



**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
bmw-unold.ch



# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**METZGEREIMARK**  
Chur, Landquart, Schiers-Lunz, Schiers

Ihr Metzger für  
Fleischspezialitäten  
aus dem Bündnerland.  
Echt einheimisch.



Hauptgeschäft: Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. [www.metzgerei-mark.ch](http://www.metzgerei-mark.ch)

**BECK Hitz**



**NEU**

Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!

**Chöttihammertaler**

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,  
Grünsch und Landquart  
[beckhitz.ch](http://beckhitz.ch) / [info@beckhitz.ch](mailto:info@beckhitz.ch)

Wir sind jetzt stop+go.



**VW**  
**Audi**  
**SEAT**  
**Škoda**



Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region

**Das  
Gipfel-Gespräch**

Albert Kruker,  
seit dem 1. Juli  
CEO der  
Destination  
Davos-Klosters:  
Er würde es  
begrüssen, wenn  
Davos-Klosters  
zur Ganzjahres-  
Destination  
würde.  
**Seite 32**



**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19

**MOOR DACH**

Dachsanierungen mit/ohne  
Photovoltaik: Wir haben  
überzeugende Lösungen

Moor Dach GmbH  
Talstr. 56, Davos Platz  
T: 081 416 32 75/079 610 32 76  
[info@spenglerei-davos.ch](mailto:info@spenglerei-davos.ch)

**WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**

FREITAG 15. NOVEMBER  
13.30-18.00

SAMSTAG 16. NOVEMBER  
9.30-18.00

SONNTAG 17. NOVEMBER  
11.00-16.00

SILVRETTA SHOPPING,  
BAHNHOFSTRASSE 3  
DAVOS PLATZ

**Matta-Carosserie AG**



Mattastr. 46 • Davos Platz  
081 413 60 33

**carrosserie suisse**

**HK** Hoch - Tief Helg + Kaufmann AG  
Bau

**Ihr Baupartner**

Tel. 081 420 15 15 

Umbau Renovationen Sanierungen

**B** Leben mit Holz

**BERNHARD**

**HOTEL VEREINA**  
KLOSTERS



Weiterhin  
täglich für Sie  
geöffnet

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch)  
+41 81 410 27 27

**baloise**

**Ich bin gerne für Sie da!**



**Baloise Davos**  
Simon Berri, Finanzpartner  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch



Die Präsidentin des HGV Vorderprättigau, Sarah Davatz (vorne Mitte) und Kassierin Mirjam Locher verteilen am Dienstag Abend 10 888 Fr. an die 11 Vereinsvertreter/-innen.

## 29. Bikeplausch des HGV Vorderprättigau: 10 888 Fr. an 11 Vereine ausbezahlt

S. 136 Biker/-innen aus 11 Vereinen haben sich in diesem Jahr bei regnerischem Wetter am 29. Bike-Plausch des HGV Vorderprättigau beteiligt und insgesamt 1307 Runden absolviert. Am Dienstag Abend konnte HGV-Präsidentin Sarah Davatz zusammen mit Kassierin Mirjam

Locher die Preisverteilung im Hotel Alpina vornehmen. Die 11 Vereinsvertreter/-innen konnten Schecks für die Jugendförderung entgegennehmen im Gesamtbetrag von 10 888 Franken. Der 30. Bike-Plausch findet übrigens am 17. August 2025 statt.

**Kung Massage**  
Traditionelle Thai

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)

**topclean davos**  
Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00  
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

**LUIGI TAXI**  
DAVOS

079 218 30 70

**Schauen & staunen:**  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Tel. 081 422 29 72

**WEBER**

**SERNEUS AG**  
[info@weber-serneus.ch](mailto:info@weber-serneus.ch) • [www.weber-serneus.ch](http://www.weber-serneus.ch)



**Spezial-Arbeiten in unwegsamem Gelände**

**caffè Dan George**

**Christoffel ROTALI**

**HUARA GUAT!**

TRADITION ZUM TRINKEN SEIT 1910  
Handcrafted Premium Liqueur

Edle Spirituosen und feine Anlässe in unserem Store

www.christoffel-spiriti.store

Swiss Spirits - Exkl. Single Malts - Tastings

**Verkaufsladen**  
Christoffel Spirit Store  
Promenade 49 | 7270 Davos Platz  
+41 79 457 86 25 | [info@roetali.ch](mailto:info@roetali.ch)

**EUROPA PARK**



In Partnerschaft mit Eurobus Fahren wir ab 5. Juli bis Anfangs November 2024 jeweils Freitag und Samstag ab Chur in den Europa Park Rust Zubringer ab Davos möglich mit Gotschna Taxi Info und Reservation: [www.rustexpress.ch](http://www.rustexpress.ch)

**GOTSCHNA REISEN**

081 420 20 20  
[www.gotschnareisen.ch](http://www.gotschnareisen.ch)





Wildgenuss

Ab dem 15. September 2024 bieten wir in unserem Restaurant Scala köstliche Herbstgerichte an.

Geniessen Sie saisonale Wildspezialitäten in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Promenade 63, 7270 Davos Platz  
+41 (0) 81 415 42 20, info@europe-davos.ch  
www.europe-davos.ch



Wir machen eine kleine Pause...

Betriebsferien bis 18. November 2024

OFFEN ab 19. November 2024

TÄGLICH OFFEN mit neuer Karte

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.ch | www.sonneklosters.ch



LUST AUF SCHÖNE SCHUHE®

### Wegen Umbau 1 Woche geschlossen

Geschätzte Kundinnen und Kunden, da wir für Sie in unserer Filiale in Davos einen neuen Boden verlegen, bleibt das Geschäft von Montag 11. bis Samstag 16. November 2024 geschlossen.

Unsere Geschäfte in Bonaduz, Chur, Flims und Thusis und der Online-shop sind wie gewohnt geöffnet. Wir danken Ihnen für das Verständnis und freuen uns, Sie ab Montag 18. November 2024 wieder bedienen zu können!

DEGIACOMI  
SCHUHM O D E  
— SEIT 1919 —

Promenade 79 · 7270 Davos  
Tel. 081 420 00 10 · degiacomi.ch



Weitere Filialen In:  
Bonaduz  
FLIMS  
THUSIS  
Chur



Shopper online?  
degiacomi-schuhe.ch



Wir danken allen Leserinnen und Lesern der farbigsten Zeitung Graubündens für Ihren Jahresbeitrag und wünschen weiterhin viel Spass und Kurzweil online oder print. Und falls Sie ihren Beitrag noch nicht überwiesen haben, danken wir im Voraus für Ihren Goodwill!

*Ihre Gipfel Zytig*

## FDP: 4-mal Ja am 24. November

N. Die Delegierten der FDP. Die Liberalen Graubünden haben anlässlich der Delegiertenversammlung im «B12» in Chur die nachfolgenden Parolen beschlossen.

- Bundesbeschluss vom 29. September 2023 über den Ausbauschritt 2023 für die Nationalstrassen (Vorstellung durch Nationalrätin Anna Giacometti) **Ja**

- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Kündigung wegen Eigenbedarfs, Vorstellung durch Grossrätin **Christine Kocher**) **Ja**

- Änderung vom 29. September 2023 des Obligationenrechts (Mietrecht: Untermiete, Vorstellung durch Grossrätin **Christine Kocher**) **Ja**

- Änderung vom 22. Dezember 2023 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Einheitliche Finanzierung der Leistungen, Vorstellung durch Ständerat Martin Schmid) **Ja**

Die FDP. Die Liberalen Graubünden schlossen sich somit klar den Parolen der FDP Schweiz an.

## GLP: 3x Nein und 1x Ja

R. An der Mitgliederversammlung der Grünliberalen Partei (GLP) Graubünden sind am Samstagabend in Thusis die Parolen für die nationalen Abstimmungen vom 24. November gefasst worden: Die Mitglieder beschlossen ein Nein zum Autobahnausbau sowie ein Nein zu den beiden Mietrechtsvorlagen. Die Ja-Parole wurde zur EFAS-Vorlage gefasst.

**Nein zu mehr Autobahn:** Die Grünliberalen möchten keinen Ausbau des Nationalstrassennetzes, der aus ihrer Sicht zu noch mehr motorisiertem Individualverkehr führen würde. Die GLP setzt auf intelligente Verkehrssysteme und Mobility Pricing statt auf immer mehr Fahrspuren. Die Mitglieder beschlossen entsprechend die Nein-Parole.

**Ja zur EFAS-Vorlage:** Hingegen sprechen sich die Mitglieder der GLP für die einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS) im Gesundheitswesen aus. Die Ja-Parole wurde ohne Gegenstimme beschlossen.

**Nein zu den beiden Mietrechtsvorlagen:** Die GLP ist gegen die Änderung des Obligationenrechts vom 29. September 2023 zur Untermiete aus. Die Mehrheit der Mitglieder ist der Meinung, dass die bestehenden Regelungen bereits ausreichend Schutz vor missbräuchlicher Untermiete bieten und die neuen Bestimmungen unnötige Bürokratie schaffen. Auch die Änderung des Obligationenrechts zur Beschleunigung der Kündigung wegen Eigenbedarf findet bei den Mitgliedern der GLP Graubünden, wenn auch nur knapp, Ablehnung. Entsprechend wurde zu beiden Mietrechtsvorlagen die Nein-Parole gefasst.

## Handelskammer empfiehlt 4x JA am 24.11.

L. Am 24. November stimmt die Schweiz über vier Vorlagen ab. Es geht um den Ausbau der Nationalstrassen, Änderungen im Mietrecht und um die Krankenversicherung. Die HKGR empfiehlt alle vier Vorlagen anzunehmen.

**Ja zu effizienten und sicheren Nationalstrassen:** Die Bevölkerung und die Wirtschaft sind auf moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastrukture angewiesen. Nationalstrassen machen dabei zwar weniger als drei Prozent der Strassen aus, bewälti-

gen aber über 70 Prozent des Güterverkehrs. Da sich der Verkehr auf den Nationalstrassen seit 1990 mehr als verdoppelt hat, kommt es an verschiedenen Stellen regelmässig zu Stau, was wiederum zu Ausweichverkehr in den Städten und Dörfern führt. Die Abstimmungsvorlage umfasst insgesamt sechs Teilprojekte in verschiedenen Landesregionen mit Kosten von 4.9 Milliarden Franken. Auch wenn keines dieser Projekte direkt den Kanton Graubünden betreffen, ist eine Annahme der Vorlage auch für unseren Kanton zentral: In Zukunft müssen nämlich auch die Nationalstrassen in Graubünden erweitert werden. Ein Ja zum Ausbauschritt 2023 am 24. November ist somit aus Sicht der HKGR auch ein Zeichen für künftige Ausbau- und Umfahrungsprojekte in Graubünden.

**2x Ja zu den Änderungen im Mietrecht:** Am 24. November stimmen wir ebenfalls über zwei Änderungen im Mietrecht ab, einerseits betreffend die Untermiete und andererseits betreffend den Eigenbedarf. Obschon beide Vorlagen nur einen kleinen Teil der Mietverhältnisse betreffen, schaffen sie faire und klare Regeln und bieten Lösungen für störende Einzelfälle: Bei der Untervermietung von Räumlichkeiten sollen Vermieter:innen neu schriftlich zustimmen. Zudem sollen Vermieter:innen ein Kündigungsrecht erhalten, wenn die Mieter:in die Pflichten im Zusammenhang mit der Untermiete verletzt. Damit sollen Missbräuche bei der Untermiete verhindert werden. Das ist nötig, weil die Entwicklung auf dem Mietwohnungsmarkt und die Verbreitung von Onlineplattformen zu mehr Missbräuchen geführt haben. Die Mieter:innen haben aber weiterhin ein Recht auf Untervermietung. Bei Eigenbedarf soll neu eine Kündigung der Mieträumlichkeiten nicht mehr nur bei «dringendem» Eigenbedarf möglich sein, sondern bereits, wenn der Eigenbedarf «bedeutend» und «aktuell» ist. Mit dieser Änderung soll die Geltendmachung von Eigenbedarf einfacher und die oft langen Rechtsverfahren verkürzt werden. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die HKGR die beiden Mietrechtsvorlagen anzunehmen.

**Ja zur einheitlichen Finanzierung der ambulanten und stationären Leistungen (EFAS):** In der Schweiz werden heute die durch die obligatorische Krankenkasse gedeckten Leistungen nicht einheitlich finanziert. Stationäre Behandlungen (im Spital mit Übernachtung) werden zu 55 Prozent von den Kantonen und zu 45 Prozent von den Krankenkassen finanziert, währenddem ambulante Behandlungen (in der Arztpraxis, beim Therapeuten oder im Spital ohne Übernachtung) vollständig von den Krankenkassen und somit den Prämienzahlenden getragen werden. Bei Pflegeleistungen zu Hause und im Pflegeheim übernehmen Patienten und Krankenkassen einen fixen Beitrag, der Rest wird vom Wohnkanton oder der Gemeinde gedeckt. Dieses System führt zu Fehlanreizen, indem Patient:innen unnötig stationär behandelt werden, auch wenn eine ambulante Behandlung medizinisch sinnvoller und insgesamt günstiger wäre. Das Bundesparlament hat vor diesem Hintergrund im Dezember 2023 eine Änderung des Krankenversicherungsgesetzes beschlossen, so dass künftig alle Leistungen der obligatorischen Krankenversicherung von Krankenkassen und Kantonen gemeinsam und nach demselben Verteilschlüssel finanziert werden sollen. Die Kantone übernehmen dabei neu bei allen Leistungen mindestens 26.9 Prozent der Kosten, die Krankenkassen höchstens 73.1 Prozent. Wenn die Kantone und Krankenkassen künftig alle Leistungen gemeinsam und nach demselben Verteilschlüssel finanzieren, haben sie ein grösseres Interesse, die jeweils medizinisch sinnvollste und günstigste Behandlung zu fördern. Da damit die Qualität der medizinischen Versorgung verbessert und Kosten gespart werden können, empfiehlt die HKGR ein Ja zur EFAS.



# EWD

## MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG  
FÜR IHR BEDÜRFNIS

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

### ELEKTROPartner

### SERVICEPartner

#### ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

## A-Z

# Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

**T** TAMARA-R  
swiss manufacture

## Technogel®

**Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart  
[emilfrey.ch/landquart](http://emilfrey.ch/landquart) – 081 300 04 70

## Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!





## Hotel- Klassifikation

Die Klassifikation des Hotels erfolgte durch HotellerieSuisse, gestützt auf die Klassifikationsnormen von HotellerieSuisse

### Hotel Vereina Klosters Klosters



Gültigkeit bis 2027

  
Martin von Moos, Präsident

  
Nicole Brändle, Direktor

## Ein neuer Stern für Klosters: Das Hotel Vereina wird das erste 5-Sterne-Hotel des Prättigaus

*H. Das Hotel Vereina freut sich, bekanntzugeben, dass es mit dem fünften Stern ausgezeichnet wurde und damit das einzige 5-Sterne-Hotel von Klosters und des Prättigaus ist. HotellerieSuisse hat bestätigt, dass das Hotel Vereina die strengen Anforderungen und Standards für diese prestigeträchtige Auszeichnung erfüllt.*

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1880 setzt das Hotel Vereina als eines der ersten Hotels in Klosters neue Maßstäbe. Nun, fast 150 Jahre später, bereichert es die Region als einziges 5-Sterne-Hotel.

Das exklusive Boutique-Hotel Vereina bietet seinen Gästen eine Auswahl an luxuriösen Unterkünften und Annehmlichkeiten. Die nur 25 elegant ausgestatteten Zimmer und Suiten bieten einen traumhaften Ausblick auf die Berge und laden zum Verweilen und Entspannen in höchstem Komfort ein.

Kulinarisch werden die Gäste im erstklassigen Gourmet-Restaurant Stübli verwöhnt, das über einen hellen Wintergarten und eine sonnige Gartenterrasse verfügt. Im Winter bietet das Hotel zusätzlich das einzigartige asiatische Restaurant RICE, das wie zur Eröffnung im Dezember 2022 auch dieses Jahr wieder von **Starköchin Renu Homsombat** aus dem «Saffron» in Bangkok bekocht wird. Das Hotel Vereina freut sich, seinen

internationalen und lokalen Gästen erneut asiatische Küche vom Feinsten anbieten zu dürfen. In der charmanten Lobby erwartet die Gäste eine gemütliche Bar sowie eine Smokers Lounge, in der eine feine Zigarre oder einen Aperitif am Kamin genossen werden kann.

Der exklusive 1000 Quadratmeter große Spa-Bereich des Hotels lädt zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Das Wellnessangebot umfasst ein 120 Quadratmeter großes, beheiztes Schwimmbaden, eine finnische Sauna, Kräuter- und Aromadampf-Bäder sowie einen voll ausgestatteten Fitnessraum. Hausgäste und lokale Besucher können sich zudem mit individuell abgestimmten Massagen und Schönheitsbehandlungen verwöhnen lassen, die ein luxuriöses Erlebnis versprechen.

Mit der 5-Sterne-Auszeichnung freut sich das Hotel Vereina, die Gastfreundschaft in Klosters auf ein neues Niveau zu heben und seinen Gästen ein einzigartiges Fünf-Sterne-Erlebnis inmitten der Bündner Alpen zu bieten.

Für Reservierungen und weitere Informationen:  
[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) • Tel. 081 410 27 27

**Dieses historische Ereignis markiert den Beginn einer neuen Ära für Klosters**, und das Team des Hotel Vereina freut sich darauf, Gäste willkommen zu heißen und ihnen das Beste der Schweizer Gastfreundschaft zu bieten.

## Seit 32 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

(erscheint jede Woche als Printmedium und wird per Post verteilt)



7 Tage offen \* durchgehend warme Küche

# ALPINA SCHIERS

Hotel \* Restaurant \* Bar \* Pizzeria

Sonntag, 10. November 2024 ab 11:00 Uhr  
Spätherbst-Stubete im Saal und Bistro

T 081 328 12 12 \* [www.alpina-schiers.ch](http://www.alpina-schiers.ch)

Pure Erholung

BERG CHIC®

Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

[bergchic.ch](http://bergchic.ch)



Tel. 081 413 56 49

## Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

**Willkommen**

im charmanten Bistro an der Davoser Promenade, bekannt für div. Fondues, Schnecken, Schnitzel und mehr.



Hard Rock HOTEL DAVOS

## Wine & Dine

Kommen Sie am 29. November um 18:30 Uhr in die Chapel zu einem köstlichen 5-Gang-Dinner mit einer erlesenen Weinbegleitung. Geniessen Sie die Einblicke von Micha Davaz vom Weingut Davaz. Begrenzte Teilnehmerzahl von 50 Personen mit Gemeinschaftstischen.

Wann? **AM 29. NOVEMBER, AB 18:30 UHR**

Wo? **IN UNSERER CHAPEL IM HARD ROCK HOTEL DAVOS!**

Preis: **198 CHF PRO PERSON**



RESERVIERUNG ERFORDERLICH UNTER  
[SESSIONS@HRHDAVOS.COM](mailto:SESSIONS@HRHDAVOS.COM) ODER +41 81 415 16 00

HARD ROCK HOTEL DAVOS

Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

Schlagerevents  
**Klosters** 23.11.2024 | 20:00  
Arena Klosters

# Schlagernacht Klosters

Die Kultschlagersause ist zurück!

Im passenden Outfit wirds der Hit!

Es betreten die Bühne:  
**Wolfgang Petry Double**  
**Die geheimen Sportsocken**  
**No-Name Divas**

10.- Rabatt für Member

RAIFFEISEN  
durchs Prättigau bis Davos

Seit 32 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



**Raul Paulin**  
6. November



**Daniela Meuli**  
6. November



**Beat Marugg**  
6. November



**Coleen Acosta**  
5. November



**Rolf Theiler**  
5. November



**Andrea Jägli**  
4. November



**Christian Rippmann**  
4. November



**Julia Aebli**  
4. November



**Hans Sprecher**  
2. November



**Simone Freitag**  
2. November



**Margrit Dürst**  
2. November



**Joggi Oberrauch**  
2. November



**Marc Demisch**  
2. November



**Eva Engler**  
1. November



**Dario Polcan**  
1. November



**Marc Gianola**  
1. November



**Jose Parathazham**  
1. November (70)



**Andreas Luck**  
31. Oktober



**Ursin Cola**  
31. Oktober



**Raetus Casty**  
30. Oktober



HERBST IM GOLFCLUB

# ALVANEU BAD

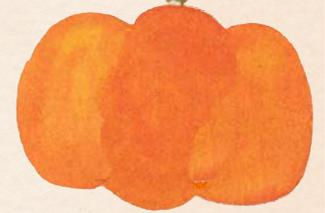
ab 17:00 | Clubhaus Alvaneu Bad

**2.11.2024**     **Wildbüffet**

**9.11.2024**     **Barbeque & Burger**

**16.11.2024**     **Metzgete**

**23.11.2024**     **Tschechischer Abend mit Bier, Knödeln,  
Ente und Haxe**



Apèro jeweils ab 16:00 Uhr

69 CHF/ Person inkl.

abwechselndes

Unterhaltungsprogramm

Anmeldung erforderlich.

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch unter

[info@conceptmh.ch](mailto:info@conceptmh.ch) oder 081 420 48 05

Jeden Freitag in November sind Firmen- und Weihnachtsessen möglich.

Für Anfragen und Offerten melden Sie sich bei uns.



## Wechsel im Präsidium der IG Bündner Konzessionsgemeinden: Cramerer übernimmt von Kollegger

*K. An der Jahresversammlung der Interessengemeinschaft Bündner Konzessionsgemeinden (IBK) ging das Präsidium vom bisherigen Amtsinhaber Andy Kollegger an seinen Nachfolger Reto Cramerer aus Albula/Alvra über.*



**Der Albulataler Anwalt, Landwirt und Mitte-Grossrat Reto Cramerer (rechts) übernimmt das Präsidium der IG Bündner Konzessionsgemeinden.**

In seiner letzten GV als Präsident wies Kollegger auf die wichtige Rolle der IBK als Fürsprecherin der Konzessionsgemeinden gegenüber dem Kanton und den Kraftwerksbetreibern. Ihre Existenz wird in Anbetracht der anstehenden Heimfälle an Bedeutung gewinnen. **Somit sind die Heimfälle denn auch für die IBK die grosse Herausforderung.**

Seit Bestehen hat sich die Interessengemeinschaft Bündner Konzessionsgemeinden

vor allem durch ihren erfolgreichen Einsatz für die Erhaltung der Wasserzinsen schweizweit einen Namen gemacht. Auch wenn immer wieder politische Angriffe auf

die Wasserzinsen festzustellen sind, ist dieses Thema etwas in den Hintergrund gerückt. Im Fokus sind nun vor allem die anstehenden Heimfälle.

Seitens der Gemeinden ist die Befassung mit einem Heimfall sehr herausfordernd, weil die meisten Gemeinden sich in der Regel nur alle paar Jahrzehnte mit dem Thema Heimfall auseinandersetzen. Die IBK möchte den Konzessionsgemeinden in dieser für sie überaus wichtigen Sache zur Seite stehen. Sie setzt sich dafür ein, dass zeitnah die zur möglichst gleichförmigen Abwicklung von Heimfällen erforderlichen Hilfsmittel aufbaut und zur Verfügung gestellt werden. Nur so bietet sich Gewähr, dass die Kompetenzen auch auf Seiten der Konzessionsgemeinden

aufgebaut und die Anliegen in den Verhandlungen wirksam vertreten werden können.

Eine Bündelung der Kräfte ist auch deshalb dringend angezeigt, weil seitens der Konzessionsnehmer und Stromkonzerne eine Heerschar von Spezialisten im Einsatz steht. Dieses Ungleichgewicht gilt es aus Sicht der IBK zu beseitigen.

**Wechsel im Präsidium:** Der IG Bündner Konzessionsgemeinden gehören aktuell 47 Konzessionsgemeinden an. Sie wird neu vom Albulataler Anwalt, Notar und Landwirt Reto Cramerer präsiert. Sein Vorgänger, Andy Kollegger, hat das Amt nach 2 Jahren aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt, dies um allfälligen Interessenskonflikten vorzubeugen.

## Klosters: Die Kultschlager-Sause ist zurück

*P. «Hossa» heisst es in der Arena Klosters am 23. November. Nach 12 Jahren Denk- und Baby-Pause organisieren die Schlagerfreunde Klosters die nächste Party.*

Der Prättigauer Kultschlagerverein kurvt seit über 20 Jahren einmal im Jahr an der Schlagerparade zu den Klängen der guten alten Zeiten durch die Churer Gassen, mittlerweile mit dem grössten Hossamobil der Parade. Mittlerweile haben sie bereits eine grosse Fangemeinde gewonnen und möchten ihr etwas zurückgeben. Das grosse Revival der Schlagernacht findet erstmals in der Arena in Klosters statt. Die passende Dekoration wird zusammen mit den Schlageroutfits der Gäste ein Gefühl wie in den vergangenen Zeiten vermitteln. um eben entgegen Chris Roberts doch wieder wie «17 zu sein».

Mit musikalischer Begleitung vom «Wolfgang Petry Double» bis «der Himmel brennt» sowie den Plattenlegern «No



**Das OK der Schlagerfreunde Klosters freut sich auf den 23. November.**

Name Divas» wird die Schlagernacht zum reinen Glücksmoment.

Als Highlight wird die Schlager-Coverband «Die geheimen Sportsocken» in Klosters ihren allerletzten öffentlichen Auftritt rocken. Ob «Anita», «Michaela» oder der «schö-

ner fremder Mann» – dieser Abend vom 23. November wird allen in Erinnerung bleiben, und zwar noch lange. Vielleicht findet der eine oder die andere ja noch «eine neue Liebe», denn sie ist wie man in den Schlagerkreisen munkelt, «wie ein neues Leben.»

Auf jeden Fall ist klar: nach einer etwas längeren Schlagernacht-Pause freut sich das OK mit allen Schlager-Fans auf diese bestimmt unvergessliche Sause.

23. November, ab 20:00 Uhr  
Vorverkauf: [www.schlagerfreunde-klosters.ch](http://www.schlagerfreunde-klosters.ch)

## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Mo. bis Sa. bis 13.11.**

Täglich von 15 bis 17 Uhr ausser sonntags Sportartikelbörse an der Talstrasse 52b in Davos Platz

**Do. 7.11., ab 19:00**

Wissens- und Technologietransfer in Davos: Was ist und kann Blockchain-Technologie? Für KMU und Interessierte, in der Aula der SAMD.

**Sa. 9.11., ab 17:00**

Herbst im Golfclub Alvaneu Bad: Heute Barbeque & Burger. Apéro ab 16:00 h. Anmeld.: 081 420 48 05

**So. 10.11. ab 11:00**

Spätherbst-Stubete im Saal und Bistro des Hotels Alpina, Schiers, Pizzeria u. Wintergarten geöffnet

**Sa. 16.11., ab 17:00**

Herbst im Golfclub Alvaneu Bad: Heute Metzger. Apéro ab 16:00 h. Anmeld.: 081 420 48 05

**Sa. 16.11., ab 17:00**

Prättigauer SängertLüt führen die Deutsche Messe auf, in der Evangel. Kirche Jenaz

**Sa. 23.11., ab 20:00**

Schlagernacht Klosters in der «Arena», die Kultschlager-Sause ist zurück!

**Sa. 23.11., ab 17:00**

Herbst im Golfclub Alvaneu Bad: Tschechischer Abend mit Bier, Knödeln, Ente und Haxen. Anmeld.: 081 420 48 05

**So. 24.11., ab 18:00**

Prättigauer SängertLüt führen die Deutsche Messe auf, in der Evangel. Kirche Küblis

**Fr. 29.11., ab 18:30**

Wine & Dine in der Chapel des Hard Rock Hotels Davos, Einblicke ins Weingut Davaz, Reservation: [sessions@hrhdavos.com](mailto:sessions@hrhdavos.com) oder 081 415 16 00

**So. 30.11., ab 18:00**

Prättigauer SängertLüt führen die Deutsche Messe auf, in der kath. Kirche Seewis-Pardisla

## Die Zeit der «Deutschen Messe» ist gekommen!

*P. Die Prättigauer SängertLüt führen über vier Wochenende ein bekanntes Chorwerk auf, die «Deutsche Messe».*

Der Monat November bedeutet jeweils das Ende eines Kirchenjahres. Feiertage wie Allerheiligen, Allerseelen und Ewigkeitssonntag sind Merkmale dieses Monats. Und mitten in diese dunkle Zeit singen die Prättigauer SängertLüt die «Deutsche Messe» von Franz Schubert. Es ist das wohl bekannteste Chorwerk dieses Komponisten mit seinen tröstlichen Sätzen wie «Wohin soll ich mich wenden» oder mit dem eindrucklichen «Heilig»!

Der regionale Gemischtenchor hat für seine jetzige Interpretation eine aussergewöhnliche Form gewählt, er singt die Messe im «Doppelchor». Immer wieder wird ein Oktett, textbezogen, mit dem Gesamtchor im Wechselgesang stehen. Dies wird in den hübschen Prättigauer Kirchen eine ganz besondere Wirkung zeigen. Jeder Mann und jede Frau ist zu den Aufführungen herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei; die Kollekte dient zur Deckung der Unkosten.

### Die Aufführungszeiten:

Samstag, 16. Nov., 17.00 Uhr, evang. Kirche Jenaz

Sonntag, 24. Nov., 18.00 Uhr, evang. Kirche Küblis

Samstag, 30. Nov., 18.00 Uhr, kath. Kirche Seewis-Pardisla

Sonntag, 8. Dez., 10.00 Uhr, als Festmesse Kath. Kirche Klosters

## Theaterabend in der kath. Kirche Schiers: «Friede – Wie geht das?»

*L. Am Freitag, 8. November, um 19:30 Uhr in der kath. Kirche Schiers, lädt die kath. Pfarrei Vorder- und Mittelprättigau zu einem besonderen Theaterabend ein. Aufgeführt wird das Stück «Friede – Wie geht das?» von und mit der Schauspielerin und Regisseurin Sonni Maier.*

Das Ein-Frau-Stück thematisiert das ewige Streben der Menschheit nach Frieden in einer Welt voller Konflikte und Spannungen. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Theaterszenen, Videoclips, kreativen Mini-Vorträgen und humorvollen Neuinterpretationen bekannter Popsongs gelingt es Maier, das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

In ihrem turbulenten und bunten Stück nimmt Sonni Maier die Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine packende Reise durch die Geschichte der Menschheit – von Kriegen und Eroberungen bis hin zu Freiheitsbewegungen, Versöhnungen und friedlichen Revolutionen. Dabei stellt sie pointiert und mit viel Witz die Frage, wie wir als Gesellschaft und als Individuen den Weg des Friedens gehen können. Das Stück ist frech, erfrischend und tiefgründig und lädt das Publikum ein, sich mit der Frage auseinanderzusetzen: «Welchen Weg wollen wir gehen?»

Sonni Maier, die in Witten, im Allgäu und auf Sansibar lebt, bringt seit 2008 unter dem Motto «Theater mit einer Mission» gesellschaftlich relevante Themen auf die Bühne. Ihre Produktionen richten sich oft an Jugendliche und haben bereits über 1500 Aufführungen in Deutschland und in 23 Ländern erlebt. Für ihr Engagement wurde sie 2016 mit dem Deutschen Fair Trade Award ausgezeichnet. Maier selbst sagt über ihre Arbeit: «Meine Lebensaufgabe sehe ich darin, Theater zu machen, das wachrüttelt und sensibilisiert für Missstände in unserer Welt und im unmittelbaren Umfeld.»

# Ist die Revolution weiblich?

von @ Jon Mundus ([mundus@gipfel-zeitung.ch](mailto:mundus@gipfel-zeitung.ch))

*Frauen, Männer, Kinder, Alte erfahren grosse Bedrängnis durch das Regime in Iran und seine lebensfeindliche Ideologie. Konstant. Die Borniertheit des Regimes in Bezug auf die Rolle der Frauen und ihrem verordneten Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit ist pure Verachtung menschlicher Würde.*

Sie stand halbnackt auf dem Campus der Azad Universität, Teheran. Mitten am Tag. Beobachtet von Mitstudenten, Lehrpersonal und Sittenwächtern. Gefilmt aus einem nahen Wohnhaus. Die Studentin Ahuu Darjâe'i (engl. Ahoo Daryaei) wurde von Sittenwächtern auf dem Campus wegen einer mangelhaften Verschleierung konfrontiert. Es kam zu Handgreiflichkeiten, ihre Kleidung zerrissen. So weit, so gewohnt in einem durchideologisierten Staat, der Frauen verschiedene Einschränkungen im öffentlichen Raum auferlegt. Ahuu Darjâe'i legte aus Protest die zerrissene Kleidung bis auf Unterhose und BH ab und ging mit verschränkten Armen über den Campus, bis die herbeigerufenen Agenten sie unter Schlägen in ein Auto zerrten und davonfuhr. Sie soll Schläge gegen den Kopf bekommen haben und nicht bei Bewusstsein sein. Laut offiziellen Verlautbarungen sei sie psychisch gestört und deshalb in eine psychiatrische Einrichtung verfrachtet worden.

## Abwertungen und Aufbegehren

Seit das Regime in Iran durch seine Ideologie, seine staatlichen Einrichtungen und die Ansprachen seiner religiösen Führer für eine Blockwartmentalität bei seinen Anhängern sorgt, sowie eine hohle und heuchlerische Moralität fördert, wurde das Leben für viele Frauen im Land eine heikle Balance zwischen Selbstbestimmung und brutaler Unterdrückung durch bornierte Sittenwächter. So kommt es immer wieder im Zusammenhang mit Zurechtweisungen, Züchtigungen und öffentlichen Zurschaustellungen von Frauen, die das Haarverhüllungsgebot nicht ganz streng nehmen, zu offiziellen Verlautbarungen, die den betroffenen Frauen eine psychische Störung andichten. Während selbstbewusste Frauen aus dem reichen Norden Teherans mit einem Achselzucken, frechen Antworten unter dem Schutz männlicher Begleiter, einer Geldstrafe oder auch mal einem konfiszierten Auto durchkommen, kann es für Frauen, die keinen Schutz einflussreicher Männer oder Familien genießen, sehr riskant sein, sich ohne Haarverhüllung zu zeigen. Gefängnisstrafen, Peitschenhiebe oder öffentliche Abbitte gehören zu den Standards. Gewalt ist die Regel, manchmal auch endet sie tödlich. So starb Dschina Mahsa Amini 2022 in Polizeigewahrsam durch heftige Schläge auf den Kopf. Ihr schlecht sitzendes Kopftuch hatte den Furor von Sittenwächterinnen in der Teheraner U-Bahn ausgelöst.

## Frau, Leben, Freiheit

Infolge ihres gewaltsamen Todes gingen Millionen Iranerinnen und Iraner auf die Strasse, um zu protestieren und nicht wenige versuchten, endlich das Regime zu stürzen. Die Bewegung Dschin Dschian Azâdi (Kurdisch: Frau, Leben, Freiheit) war geboren. Eine iranisch-stämmige Journalistin vermerkte: «Diese empörte Generation sieht ihre Freiheit im Sturz der Islamischen Republik und ist entschlossen, dies zu erreichen.»



Doch der Staat übte maximale Gewalt gegenüber den zumeist jungen Menschen aus. Laut Menschenrechtsgruppen wurden mindestens 500 Menschen getötet und über 20 000 festgenommen. Aktivistinnen beklagen die fehlende Unterstützung aus dem Westen, werfen dem Westen sogar Verrat und Unterstützung des Regimes vor. Sie fühlen sich vor allem von Bewegungen wie «MeToo», «BlackLivesMatter» oder progressiven Feministinnen im Stich gelassen und fragen, ob ihr Leben nicht auch zähle. Seit Hamas, Hisbollah und Houthis unter der Regie der iranischen Revolutionsgarden Luft- und Bodenattacken gegen Israel lanciert haben, hat die Freiheitsbewegung in Iran zunehmend an Aufmerksamkeit verloren.

## Der Widerstand ist weiblich

Die meisten Hinrichtungsoffer des Regimes sind männlich. Vergangenen Oktober haben die Hinrichtungen in Iran wieder neue Rekordhöhen erreicht. **Laut Berichten sind 161 Menschen in staatlichem Auftrag hingerichtet worden.** Vor allem Menschen kurdischer oder belutschischer Abstammung, denen zumeist Drogendelikte vorgehalten werden. Eine Welle von Säureanschlägen auf offener Strasse 2014 betraf vor allem Frauen. Seit November 2022 wurden Tausende Schülerinnen mit Vergiftungen ins Krankenhaus gebracht. Es handelte sich um gezielte Gasangriffe auf Mädchenschulen. Die Behörden führten keine angemessenen Untersuchungen durch, um den Angriffen ein Ende zu setzen, und taten die Symptome der Mädchen als «Stress», «Aufregung» und/oder «schädlicher psychischer Einfluss» ab. In der Wahrnehmung westlicher Berichterstattung sind es aber vor allem junge Frauen, die sich unter hoher Repressionsgefahr widerständig zeigen. Im Inland wie im Ausland. Einige Frauen sind besonders aktiv. Masih Alinedschad lebt in den USA, publiziert regelmässig aus dem Iran herausgeschmuggelte Videos von Frauen, die ihrem Unmut kundtun oder sich selbst bei unerlaubten Handlungen wie Tanzen in der Öffentlichkeit oder sich mit offenem Haar auf der Strasse zeigend filmen. Gazelle Sharmahd, Tochter des vor Kurzem hingerichteten deutschen Staatsbürgers Jamshid Sharmahd, lebt in Deutschland und in den USA. Sie deutet seit Jahren auf die Gefahren für westliche Gesellschaften durch das Regime in Iran hin und setzte sich für die Freilassung ihres Vaters ein. Nachdem er letzte Woche hingerichtet wurde, fordert sie den Abbruch diplomatischer Beziehungen zum Iran. Die deutsche Aussenministerin Annalena Baerbock liess sich erweichen, wenigstens die Konsulate des Regimes in Deutschland zu schliessen. Kein substanzieller Schritt, um eine feministische Aussenpolitik zu betreiben. Vielleicht wird die Wahl Donald Trumps als Präsident der USA zu mehr Entschlossenheit im Umgang mit dem Terror-Regime in Iran führen.

# SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers  
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

## Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



## Repower kontrolliert neu 100 Prozent von Repower Renewable



*B. Die Repower Gruppe hat sämtliche Anteile an Repower Renewable übernommen, die bisher im Besitz von Omnes Capital waren. Repower kontrolliert damit neu 100 Prozent der Gesellschaft, die in Italien Wind-, Solar- und Wasserkraftanlagen entwickelt und betreibt. Der Kauf steht im Einklang mit den strategischen Zielen von Repower.*

Omnes Capital war als Gründungspartner seit 2018 mit 35 Prozent an Repower Renewable beteiligt, die restlichen 65 Prozent hielt Repower. Die Repower Gruppe kontrolliert nun 100 Prozent des Portfolios an erneuerbaren Kraftwerken in Italien.

Das Portfolio von Repower Renewable beinhaltet Wind-, Solar- und Wasserkraftwerke in ganz Italien. Der umfangreiche Kraftwerkspark umfasst derzeit Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 120 MW auf. Hinzu kommt eine volle Pipeline

bereits genehmigter Kraftwerkprojekte mit einer Gesamtleistung von weiteren 150 MW.

### Repower vergrößert ihr Portfolio an erneuerbaren Anlagen

Die vollständige Übernahme von Repower Renewable steht im Einklang mit der Strategie der Repower Gruppe. Diese sieht einen gezielten und konsequenten Ausbau des Portfolios an erneuerbaren Energieanlagen in der Schweiz und in Italien vor. Repower versorgt in Italien über 30 000 Kundinnen und Kunden mit Energie. Das Ziel von Repower Italien ist es, diese Unternehmenskunden vollständig mit zertifizierter, erneuerbarer Energie zu versorgen.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



**Matilda Crawford,  
Anesthesiologist (1894).**

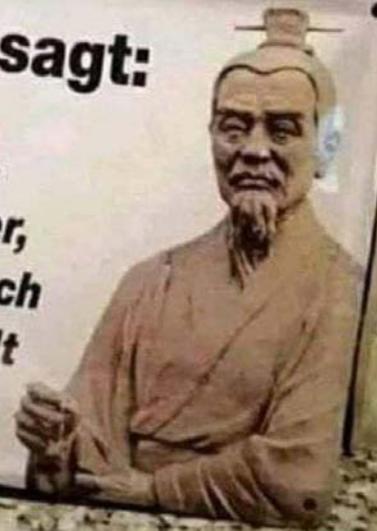


Honey, your job as a woman is to notice when a man is happy and immediately put a stop to that nonsense



**Konfuzius sagt:**

*Wer viel trinkt,  
stirbt zwar früher,  
hat dafür aber auch  
im Leben doppelt  
so viel gesehen.*



"Mama, warum hat Papa so wenig Haare auf dem Kopf?"

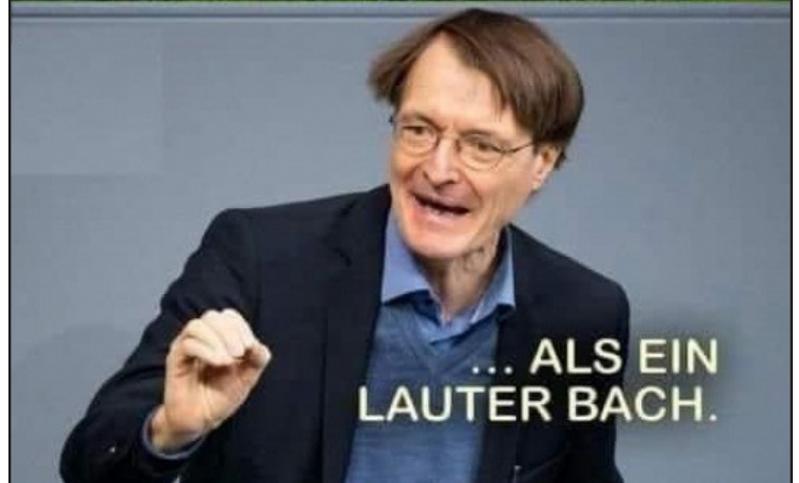
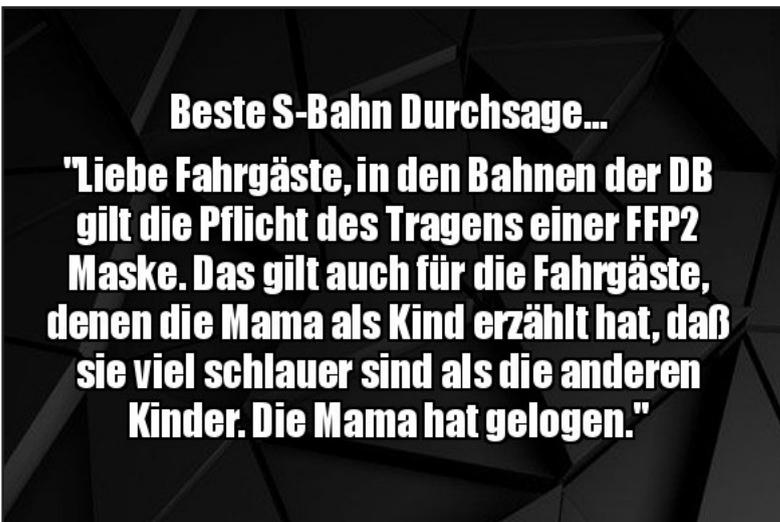
"Weil er so viel nachdenkt."

"Und warum hast du so viele Haare?"

"Sei ruhig und geh spielen!"

Wer den **Mund** hält, wenn er merkt, dass er unrecht hat, ist **weise**. Wer den **Mund** hält obwohl er recht hat, ist **verheiratet!**

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



# Bündner Wirtschaft fordert Verdoppelung der gepl

*L. Die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden\*\*\* (DWGR) begrünnen die Bestrebungen des Kantons, die steuerliche Attraktivität für Familien und Erwerbstätige zu verbessern. Allerdings sollten pro Jahr mindestens 40 Millionen des kantonalen Eigenkapitals für gezielte Steuerreduktionen im Sinne des Auftrags Hohl eingesetzt werden. Die Kinderabzüge sollen damit stärker als geplant erhöht werden und von einer Anpassung der Steuerfreigrenze ist abzusehen. Dafür sollen andere Massnahmen geprüft und ergriffen werden.*

Die DWGR haben im Rahmen der Vernehmlassung zur Teilrevision des Steuergesetzes erklärt, dass die Vorlage das Ziel des Auftrags Hohl («Steuerentlastung für Familien und Fachkräfte») nur teilweise erfüllt. Die Wirtschaftsverbände erwarten, dass der Kanton die steuerlichen Möglichkeiten nutzt, um Familien und Fachkräfte zu entlasten und damit das Erwerbspotenzial in Graubünden besser auszuschöpfen und für Zuzüger aus anderen Kantonen attraktiver zu werden.

Steuerentlastungen für Arbeitnehmende sind aufgrund der demografischen Entwicklung auch aus wirtschaftspolitischer Sicht angezeigt.

## Spitzenposition im Steuerwettbewerb anstreben

Die Schwerpunkte der Revision sollen so gesetzt werden, dass für ausgewählte Bereiche, wie die Kinder- und Drittbetreuungsabzüge sowie die Steuerbelastung für Zweiverdiener ehepaare, eine Spitzenstellung des Kantons Graubünden im schweizweiten Vergleich erreicht werden kann. Nach Ansicht der DWGR soll die vorliegende Teilrevision des Steuergesetzes dazu führen, dass der Kanton Graubünden zumindest bei den Kinderabzügen schweizweit den Spitzenplatz einnimmt. Vor diesem Hintergrund und mit dem Ziel der genannten Schwerpunktsetzung, lehnen die DWGR die vorgeschlagene Erhöhung der Freigrenze beim Einkommenssteuersatz ab, denn mit der erfolgten Steuerfussreduktion 2023 wurde bereits eine allgemeine Steuerrektion, von der sämtliche Steuerpflichtigen profitieren, umgesetzt. Diese Massnahme ist zudem auch aus staatspolitischen Gründen abzulehnen, denn es sollen grundsätzlich möglichst viele Steuerpflichtige zur Finanzierung des Staats ihren Anteil leisten.

## Grosse Zunahme der Steuererträge bei Kanton und Gemeinden

Das Volumen der vorgeschlagenen Steuerentlastung fällt angesichts des frei verfügbaren Kapitals des Kantons sowie der gemäss Auftrag Hohl angestrebten Wirkung zu tief aus. Die DWGR beantragen entsprechend, die kantonale Steuerentlastung im Rahmen der vorliegenden Teilrevision zumindest auf das Doppelte zu veranschlagen, nämlich von 20 Millionen auf zumindest 40 Millionen. Aus finanzpolitischer Sicht ist diese Forderung berechtigt, denn einerseits verfügt der Kanton über fast 1 Milliarden frei verfügbares Kapital, andererseits haben die Steuereinnahmen des Kantons und der Gemeinden in den letzten Jahren spürbar zugenommen. Die Zunahme der Steuer einnahmen in Graubünden beruht auch auf dem stetig ansteigenden Steuersubstrat beim Einkommen von natürlichen

Personen – dieses ist seit 2020 um 15% gewachsen. **Die Steuererträge sind seit 2003 beim Kanton um 53% und bei den Bündner Gemeinden sogar um insgesamt 63% gewachsen.** Entsprechend sind ein Grossteil der Gemeinden finanziell gut aufgestellt: 2022 sank der durchschnittliche Steuerfuss der Bündner Gemeinden erstmals unter 90 Prozent, bei weiterhin steigenden Fiskalerträgen. So erzielten **89 von 101 Bündner Gemeinden im Jahr 2022 einen Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung.**

## Steuerreduktion finanziell verkraftbar

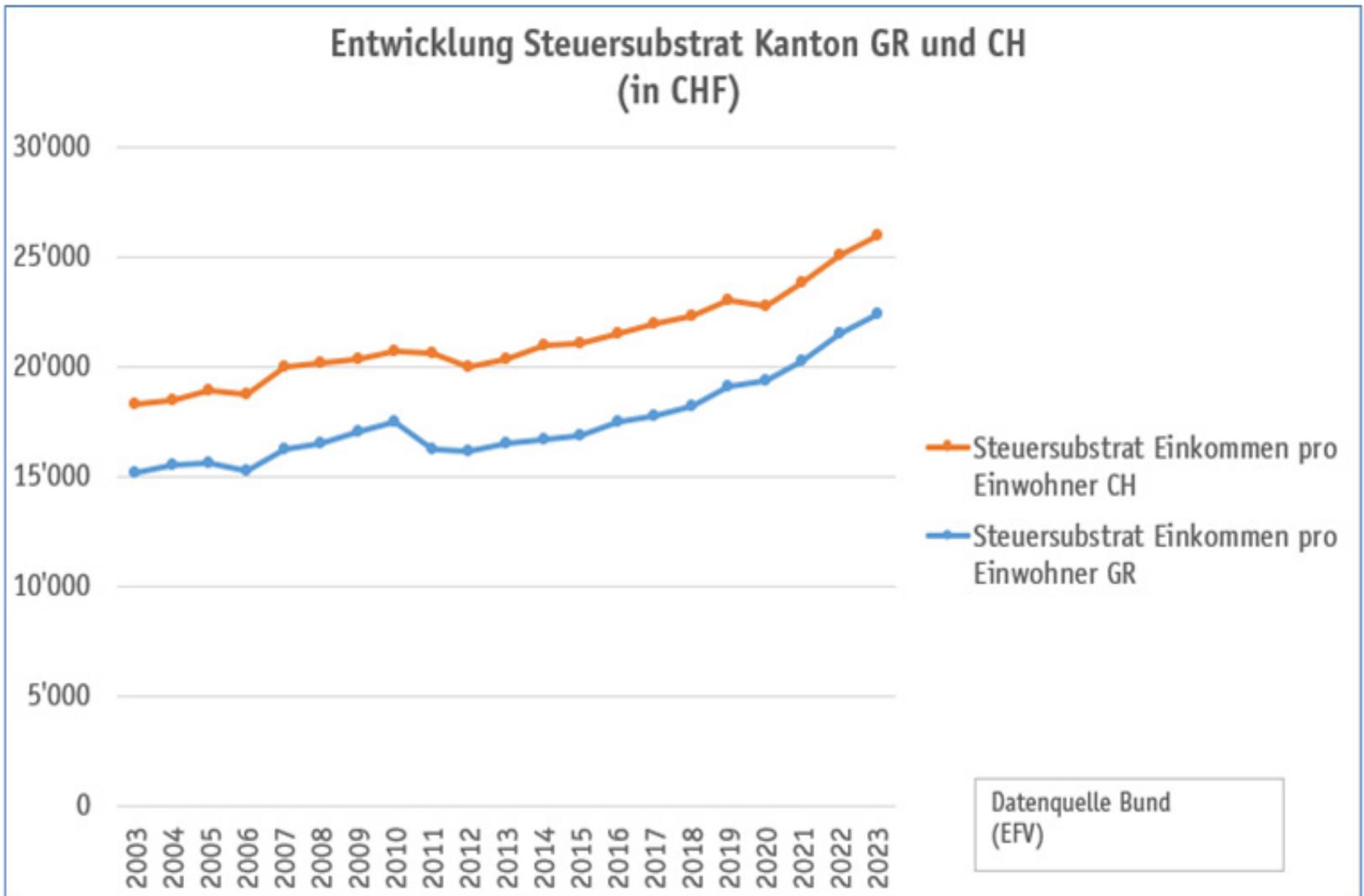
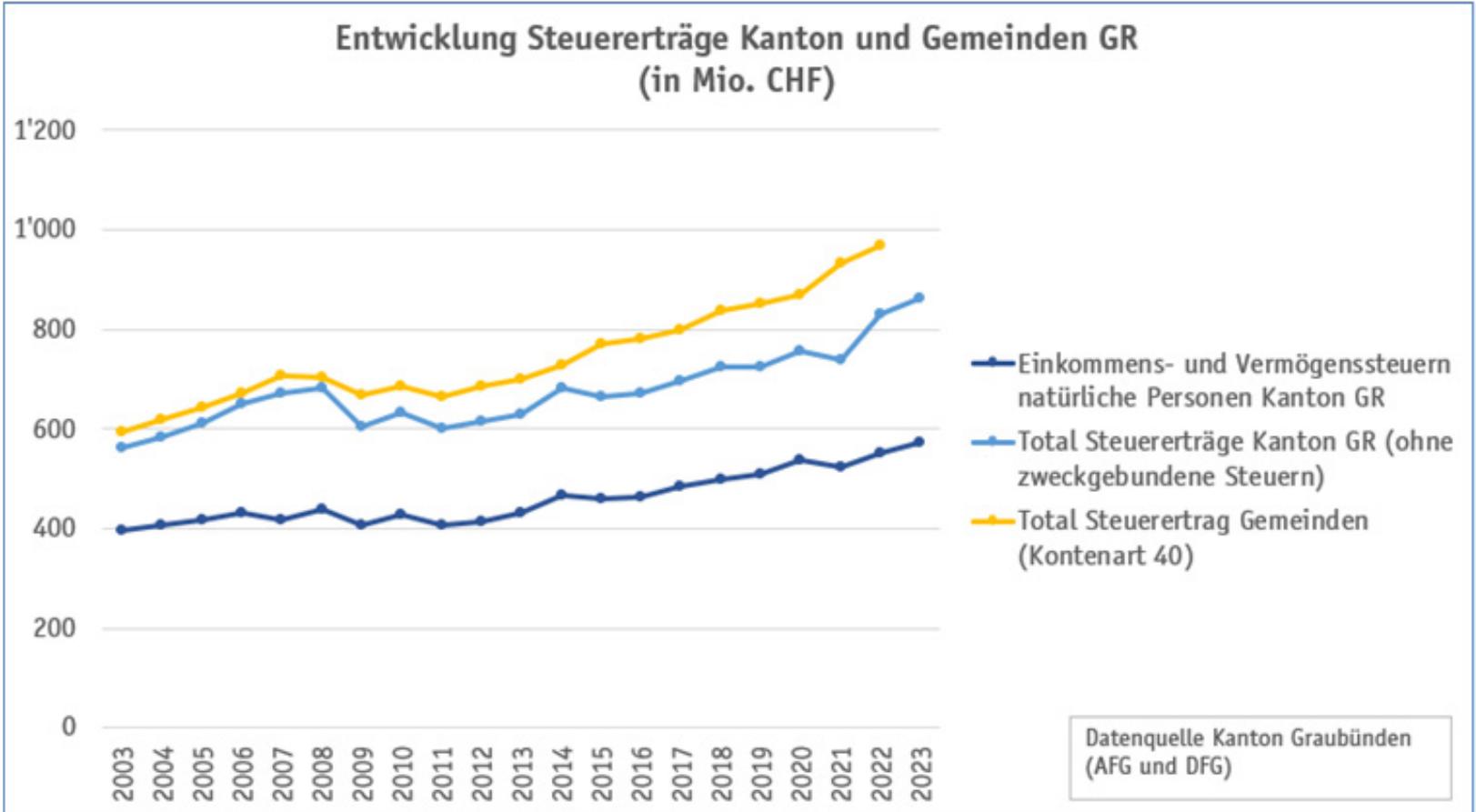
Wenn man die Steuerrevisionen der letzten 20 Jahre betrachtet, zeigt sich, dass die Steuerreduktionen mittelfristig zu einer Erhöhung der Steuereinnahmen führten. Auch bei der vorliegenden Steuerreduktion ist daher davon auszugehen, dass diese einen positiven Effekt auf Zuzüger und Steuersubstrat haben wird. Das für das Jahr 2025 publizierte Budget mit Finanzplan zeigt auf, dass der Kanton mittelfristig vor **Herausforderungen bei den Ausgaben und nicht bei den Einnahmen** steht. Nach Ansicht der DWGR stehen dem Kanton Graubünden mit den finanzpolitischen Richtwerten jedoch die nötigen Instrumentarien für die Wahrung eines ausgeglichenen Haushalts zur Verfügung. Dabei kommt der Einhaltung der kantonalen Statusquote eine zentrale Bedeutung zu. Gemäss Beschluss des Grossen Rats ist diese langfristig stabil zu halten und nach Möglichkeit zu senken. Entsprechend sind auch kurzfristige Einbussen bei den Steuererträgen finanzpolitisch vertretbar.

## Spielräume nutzen und weitere Massnahmen prüfen

**Neben einer deutlichen Erhöhung der Kinderabzüge, sprechen sich die DWGR für eine Erhöhung der Drittbetreuungsabzüge sowie eine Senkung der Steuerbelastung für Zweiverdiener ehepaare aus.** Weiter beantragen die DWGR die Prüfung der Anpassung der Progressionskurve, um steuerliche Anreize für Fachkräfte zu setzen und den Mittelstand steuerlich zu entlasten. Letztlich soll eine eingehende kantonsübergreifende Prüfung von weiteren Massnahmen und Instrumenten stattfinden. Der derzeitige Revisionsentwurf des Steuergesetzes des Kantons Wallis enthält beispielsweise einen Abzug bei Erwerbstätigkeit von Personen in der AHV. Es ist daher nicht ersichtlich, wieso dies – wie im erläuternden Bericht der Vorlage ausgeführt wird – für Graubünden nicht möglich sein soll. Die DWGR vertreten klar die Auffassung, dass die Steuerpolitik einen wichtigen Hebel darstellt, um dem Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken, indem Anreize zur Steigerung der Erwerbsarbeit gesetzt werden.

\*\*\*Die Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR; bestehend aus Gewerbeverband, Handelskammer und Arbeitgeberverband sowie HotellerieSuisse) vertreten zusammen mehr als 7000 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen. Entsprechend ihren Statuten sind die drei als DWGR zusammengeschlossenen Verbände einer wettbewerbsfähigen und marktwirtschaftlich organisierten Wirtschaft verpflichtet. Sie setzen sich unter Berücksichtigung gesamtwirtschaftlicher Interessen für eine grundsätzlich wettbewerbsgesteuerte Marktwirtschaft mit möglichst geringen Einschränkungen, für gute Rahmenbedingungen sowie für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Graubünden ein.

# Anten Steuerreduktion für Familien und Fachkräfte





## IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Partys etc.!



Ab dem 4. Oktober servieren wir Ihnen wieder unsere sehr beliebten **Gams-Spezialitäten** aus einheimischer Jagd!



Wir freuen uns auf Sie!  
Al und Renee Thöny, Restaurant Gotschna  
7249 Serneus, 081 422 14 28  
althoeny@icloud.com  
www.restaurant-gotschna.com



# Polizei-Nachrichten



## Anderer: 2 Tote & mehrere Verletzte bei einer Frontalkollision

*K. Am Samstagnachmittag ist es auf der A13 bei Anderer zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Personenwagen gekommen. Zwei Personen verstarben auf der Unfallstelle, mehrere wurden zum Teil schwer verletzt.*

Eine 69-jährige PW-Lenkerin fuhr um 15:30 Uhr von Süden in Richtung Thusis. Bei Anderer geriet sie in einer langgezogenen Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. Gleichzeitig fuhr ein 43-jähriger PW-Lenker in Richtung San Bernardino. Obwohl dieser sein Auto ganz rechts auf den Pannestreifen lenkte, kam es zu einer heftigen Frontalkollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Das Auto des 43-Jährigen wurde durch die Kollision auf die Leitplanke gehoben, während das Fahrzeug der 69-Jährigen auf die Nordspur zurückgeschleudert wurde. Der 43-jährige, südwärts fahrende Lenker und seine Beifahrerin verstarben auf der Unfallstelle. Eine Mitfahrerin dieses Wagens wurde mit der Ambulanz der Rettung Mittelbünden ins Regionalspital nach Thusis überführt. Die 69-jährige nordwärts fahrende Lenkerin wurde mit der Alpine Air Ambulance ins Kantonsspital St. Gallen geflogen. Ihr Beifahrer wurde durch eine Ambulanz der Rettung Chur ins Kantonsspital nach Chur gebracht. Die beiden mitfahrenden Kinder im Fahrzeug der 69-Jährigen wurden mit der Rega ebenfalls ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Mehrere Einsatzkräfte der Strassenrettung von den beiden Feuerwehren Thusis und Anderer waren am Unfallort an der Arbeit. Der Verkehr wurde für die Unfallaufnahme für mehrere Stunden auf die Kantonsstrasse umgeleitet. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die genauen Umstände ab, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.

## Flims: Bei Canyoning tödlich verunfallt

*K. Am Freitagmorgen ist es oberhalb von Flims zu einem Canyoningunfall gekommen. Eine Person kam dabei ums Leben.*

Eine Gruppe Outdoorsportler war im Gebiet Tschenghel dil Gori zwischen dem oberen und unteren Segnas-Boden auf einer Höhe von 2250 mü.M. mit der Ausübung ihrer Freizeitaktivität beschäftigt. Ein 28-jähriger Italiener blieb beim Abseilen in einem Felsspalt hängen. In einer Position mit dem Oberkörper nach unten, wurde der Mann durch die Wassermassen an die Felswand und unter Wasser gedrückt. Seine Kameraden versuchten, den Mann aus der misslichen Lage zu befreien und nach oben zu ziehen. Dies gelang ihnen jedoch nicht, sodass der Sportler noch am Unfallort verstarb. Die Bergung des Opfers

gestaltete sich äusserst schwierig und aufwändig. Im Einsatz am Unfallort standen, neben der Kantonspolizei, die Fachspezialisten Canyoning der alpinen Rettung Schweiz (ARS), Retter der Alpinen Rettung Graubünden Station Flims mit RSH sowie eine Rega-Crew, ein Team von Swiss Helikopter mit FEL der Kapo Graubünden, das Care Team Grischun und eine Gruppe der Feuerwehr Flims. Die Alpinpolizei der Kantonspolizei hat zusammen mit der Staatsanwaltschaft die Ermittlungen zu diesem Unfall aufgenommen.

## Schiers: Deltasegler abgestürzt

*K. Am Dienstag ist in Schiers ein Deltasegler abgestürzt. Der Pilot wurde schwer verletzt.*

Der 62-Jährige startete am Dienstagnachmittag im Gebiet Fanas Eggli mit dem Deltasegler. Gegen 14:30 Uhr stürzte er im Gebiet Unter Au auf eine Wiese ab. Eine Drittperson beobachtete den Absturz, alarmierte die Rettungskräfte und leistete Erste Hilfe. Ein Team des Rettungsdienstes Schiers übernahm die notfallmedizinische Versorgung und bereitete den Schwerverletzten für den Überflug mit einem Helikopter der AAA Alpine Air Ambulance ins Kantonsspital St. Gallen vor. Unter der Leitung der Bundesanwaltschaft (BA), die gestützt auf Art. 98 Luftfahrtgesetzes zuständig ist, hat die Kantonspolizei Ermittlungen zum Vorfall aufgenommen.

## Tschamut: Auto überschlägt sich mehrfach

*K. Am Mittwoch ist am Oberalppass ein Auto von der Hauptstrasse abgekommen und hat sich mehrfach überschlagen. Der Fahrzeuglenker wurde schwer verletzt.*

Der 60-Jährige fuhr um 09:15 Uhr auf der Oberalpstrasse von der Passhöhe talwärts in Richtung Sedrun. In einer Linkskurve oberhalb Tschamut kollidierte sein Auto mit dem rechtsseitigen Bündnerzaun und stürzte anschliessend rund 30 Meter einen Abhang hinunter. Arbeiter einer nahen Baustelle sicherten das Auto gegen ein weiteres Abstürzen und leisteten Erste Hilfe. Unterstützend im Einsatz standen zehn Angehörige der Strassenrettung Sursassiala, die gemeinsam mit der Rega-Crew und dem Rettungsdienst Surselva den schwer verletzten Mann borgen. Nach der notfallmedizinischen Versorgung vor Ort wurde er ins Kantonsspital nach Chur geflogen.

## Sils i.E.: Überholend mit Fahrzeug kollidiert

*K. Am Freitag ist es auf der Hauptstrasse in Sils i.E./Segl zu einer Kollision zweier Personenwagen gekommen. Eines der Fahrzeuge kam auf der Fahrerseite liegend zum Stillstand.*

Eine 25-Jährige fuhr auf der Malojastrasse entlang des Silsersees von Silvaplana in Richtung Maloja. Hinter ihr fuhr ein 24-Jähriger. Als die Frau nach links auf einen Ausstellplatz abbiegen wollte, hatte der Mann zum Überholen angesetzt, und die beiden Autos kollidierten miteinander. Das Fahrzeug des Mannes schleuderte nach rechts, kollidierte mit der Stützmauer und kam auf der Fahrerseite liegend zum Stillstand. Ein Team der Rettung Oberengadin betreute den leicht verletzten Autolenker und transportierte ihn in ein Spital.

# Erfolgreiche Bündner Winzer am Grand Prix du Vin Suisse 2024

MJ. Die 18. Ausgabe des Grand Prix du Vin Suisse (GPVS) hat erneut die besten Weine der Schweiz gewürdigt und verzeichnete mit 2949 Einsendungen eine Rekordteilnahme. Ziel des Wettbewerbs ist es, die individuelle Qualität der Schweizer Weine hervorzuheben und die Gewinner einem breiten Publikum bekannt zu machen.

9 Gold- und 11 Silbermedaillen beeindruckten. **Besonders erfolgreich waren die Weine in der Kategorie Pinot Noir, in der die Bündner gleich acht Auszeichnungen erhielten** – ein überzeugender Beleg für die Qualität der Hauptsorte in der Region, die knapp 70 Prozent des Traubenanbaus in Graubünden ausmacht.

Die Bündner Winzer konnten beim diesjährigen GPVS mit **Folgende 9 Bündner Weine wurden mit Gold ausgezeichnet:**

Weinbaubetrieb	Wein	Kategorie
Weinbau Luzi Jenny	Riesling Sylvaner 2023	Müller-Thurgau
Rutishauser-DiVino	Cicero Riesling-Sylvaner Zizers 2023	Müller-Thurgau
Thürer Weine	Pinot Blanc Barrique 2023	Sortenreine Weissweine
Rutishauser-DiVino	Varietas 36" Sauvignon Blanc Trimmis 2023	Sortenreine Weissweine
Louis Liesch Weinbau	Blauburgunder Barrique 2020	Pinot Noir
Weinbau Stig Jenny	Blauburgunder Barrique 2021	Pinot Noir
Lauber Weinbau	Malanser Pinot Noir Barrique 2022	Pinot Noir
Ueli & Jürg Liesch Weinbau	Pinot Noir Prezios 2022	Pinot Noir
Cumme Wein Valentin Oberholzer	Pinot Noir Quercus 2022	Pinot Noir

11 weitere Bündner Weine wurden mit Silber ausgezeichnet:

Weinbaubetrieb	Wein	Kategorie
von Salis	Malanser Chardonnay 2022	Chardonnay
Weingut zur alten Post	Riesling Sylvaner 2023	Müller-Thurgau
Rutishauser-DiVino	Cicero Pinot Gris Zizers 2023	Sortenreine Weissweine
Rutishauser-DiVino	Skript Completer Malans 2022	Sortenreine Weissweine
Rutishauser-DiVino	Steinböckler Completer Malans 2022	Sortenreine Weissweine
von Salis	Malanser Sauvignon Blanc 2023	Sortenreine Weissweine
Weingut Jürg Obrecht	Jeninser Sauvignon Blanc 2022	Sortenreine Weissweine
Weingut zur alten Post	Pinot Blanc 2023	Sortenreine Weissweine
Ueli & Jürg Liesch Weinbau	Pinot Noir Poesia 2019	Pinot Noir
Ueli & Jürg Liesch Weinbau	Pinot Noir Prezios 2021	Pinot Noir
Weingut zur alten Post	Pinot Noir Saliser Grande Selection 2021	Pinot Noir

Hervorzuheben ist die Leistung von **Luzi Jenny**, dessen Riesling Sylvaner 2023 es sogar unter die Finalweine schaffte. Die jeweils sechs besten Weine in den 15 Kategorien wurden in einer Finalrunde im Rahmen einer offiziellen, professionellen und neutralen Degustation durch GPVS erneut bewertet. Die Gewinner wurden am 18. Oktober in Bern bei der glamourösen «Schweizer Wein-Gala» bekannt gegeben. **Der Riesling Sylvaner 2023 von Luzi Jenny wurde in seiner Kategorie letztlich als zweitbesten Wein der Schweiz erkoren!** Luzi Jenny ist berechtigt stolz über dieses Resultat: «Diese Auszeichnung motiviert uns sehr, weiterhin unser Bestes zu geben und uns stets weiterzuentwickeln. Ein grosses Dankeschön geht an unsere fleissigen Wingerthelfer/-innen und an alle beteiligten Personen - ihr seid super!»

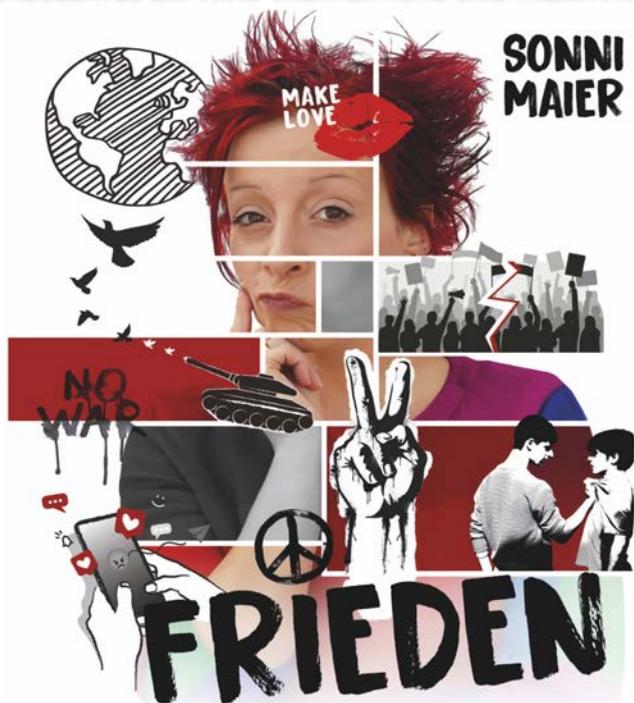
## Bündner Wein: Ein Zeichen für Qualität und Leidenschaft

Die Erfolge spiegeln das Können und die Hingabe der Bündner Winzer wider und stärken Graubünden als renommiertes Weinbaugbiet. Der Branchenverband Graubünden Wein gratuliert den prämierten Winzern herzlich und freut sich über die nationale Anerkennung.



**2 Generationen, eine Leidenschaft: Sohn und Vater, beide Luzi Jenny.**  
(Foto André Maurer)

EIN TURBULENTES EIN-FRAU-THEATER RUND UMS THEMA FRIEDEN



WIE GEHT DAS?

FREITAG, 8. NOVEMBER, 19.30 UHR  
KATHOLISCHE KIRCHE SCHIERS  
EINTRITT FREI (KOLLEKTE)

**SONNI  
MAIER**  
ICH MACHE IMMER WILDES THEATER



Katholische Pfarrei  
Vorder- und Mittelprättigau

✓ gegen Missbrauch  
✓ für faire Regeln

**2xJA** zum  
Mietrecht  
mehr-wohnraum.ch  
am 24. November

# Die Deutsche Messe

von Franz Schubert

gesungen von den  
«Prättigauer Sängertüt»  
mit Rolf Rauber

Rund 50 Sängertinnen und Sängert aus dem Tal  
singen die beliebte und wohl berühmteste  
Chormesse von Franz Schubert  
in ganz besonderer Ausführung  
(Oktett und Chor).

Jedermann ist herzlich eingeladen  
zu dieser musikalischen Feierstunde.  
Dauer: circa 1 Stunde

Samstag, 16. November 2024  
17.00 Uhr  
Evangelische Kirche  
Jenaz

Sonntag, 24. November 2024  
18.00 Uhr  
Evangelische Kirche St. Niklaus  
Küblis  
Zum Ewigkeitssonntag

Samstag, 30. November 2024  
19.00 Uhr  
Katholischen Kirche  
Seewis-Pardisla  
zum letzten Tag im Kirchenjahr

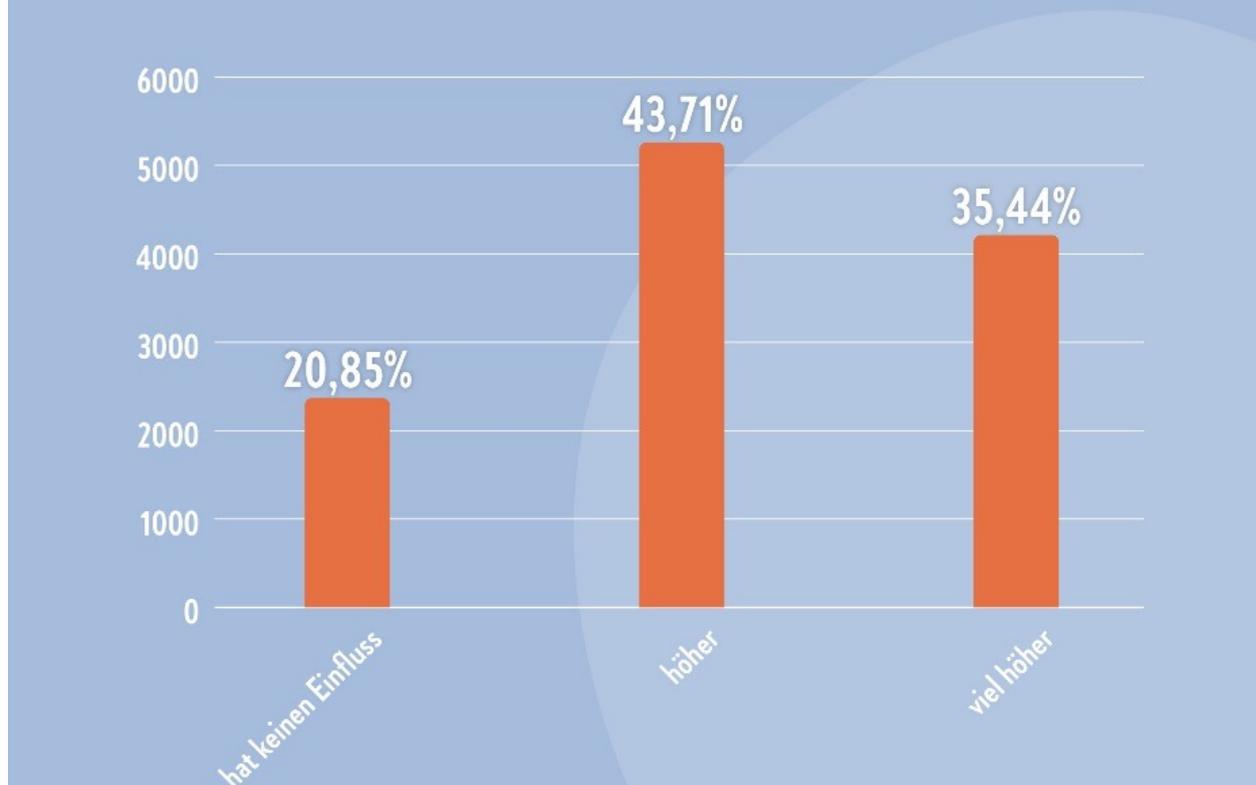
Sonntag, 8. Dezember 2024  
10.00 Uhr  
Katholische Kirche St. Josef  
Klosters  
zum Jubiläum  
«60 Jahre Kirche St. Josef»

Kollekte zur Deckung der Unkosten.  
Besten Dank!

Kollekte zur Deckung der Unkosten.  
Besten Dank!

Kollekte zur Deckung der Unkosten.  
Besten Dank!

## WIE VIEL HÖHER WÄRE DEINE BEREITSCHAFT AM ABEND, IN DER NACHT ODER AM WOCHENENDE ZU ARBEITEN, WENN ES FÜR DIESE ARBEITSZEITEN LOHNZUSCHLÄGE GÄBE?



## Gastro-Umfrage: Mehrheit der Arbeitnehmenden wünscht sich Zuschläge für Wochenendarbeit

P. Ob am Abend, in der Nacht oder am Wochenende: 79 Prozent der Arbeitnehmenden im Gastgewerbe wären bereit, mehr unattraktivere Arbeitszeiten in Kauf zu nehmen, sofern es dafür Lohnzuschläge gäbe. Zu diesem Schluss kommt eine grossangelegte Gastro-Umfrage der Arbeitnehmerorganisation Hotel & Gastro Union, an der in den vergangenen zehn Monaten mehr als 12'700 Gastgewerbler teilnahmen.

Nach der Unterschriftensammlung «Gemeinsam gegen Personalmangel» von 2023 mit mehr als 22'200 Teilnehmenden lancierte die Hotel & Gastro Union im Januar dieses Jahres die Gastro-Umfrage. «Damit wollten wir herausfinden, wo bei den Arbeitnehmenden im Gastgewerbe immer noch der Schuh drückt», erklärt Roger Lang, Leiter Sozialpolitik & Kampagnen bei der Hotel & Gastro Union. Schwerpunkte bei der online durchgeführten Umfrage bildeten die Bereiche Lohn, Arbeitszeiten, Work-Life-Balance, Wertschätzung und Perspektiven in den Betrieben.

«12'700 Arbeitnehmende teilten uns ihre Meinung mit. Die hohe Zahl an Teilnehmenden hat uns überrascht. Sie macht deutlich, dass die grössten Probleme der Branche, darunter die Abwanderung von Arbeitskräften, noch nicht gelöst sind», erklärt Roger Lang weiter. Zu den grössten Herausforderungen gehöre nach wie vor der Lohn, ist doch fast jeder dritte Umfrageteilnehmer damit unzufrieden. 79 Prozent der Umfrage-Teilnehmenden gaben an, weniger bevorzugte Dienstzeiten wie am Abend, in der Nacht oder am Wochenenden eher in Kauf zu nehmen, wenn es dafür zukünftig

Lohnaufschläge gäbe. «Seit Jahren fordert die Hotel & Gastro Union generelle Lohnerhöhungen auf allen Qualifikationstufen», erinnert Roger Lang.

### Frühe Bekanntgabe von Dienstplänen für bessere Work-Life-Balance

Auf die Frage, wie zufrieden sie mit ihrer Work-Life-Balance sind, gaben zwar rund 60 Prozent der Befragten ein positives Feedback, die hohe Zahl an Unzufriedenen (immer noch 40 Prozent) zeigt jedoch, dass ein Überdenken der Arbeitseinteilung in vielen Betrieben noch nicht stattgefunden hat. «Die frühe Bekanntgabe von Dienstplänen trägt dazu bei, dass Arbeitnehmende Beruf, Familie und Freizeit besser vereinbaren können», sagt Roger Lang. Positiv sieht der Leiter Sozialpolitik & Kampagnen bei der Hotel & Gastro Union die Entwicklung bei Wertschätzung und Kommunikation sowie beim Mitspracherecht in den Betrieben. 57 Prozent der Teilnehmenden gaben an, mit der Kommunikation in ihren Betrieben zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Knapp 26 Prozent äusserten sich unzufrieden oder sehr unzufrieden. 55 Prozent der Umfrageteilnehmenden sind zufrieden oder sehr zufrieden mit dem Mitspracherecht in ihren Betrieben. Rund 20 Prozent sind damit nach wie vor unzufrieden.

Mehrheitlich positiv äusserten sich die Umfrageteilnehmenden zu den Entwicklungsmöglichkeiten in der Branche und ihren Betrieben. Mehr als 50 Prozent sind damit zufrieden oder sehr zufrieden. Rund 24 Prozent sehen keine Weiterbildungs- oder Aufstiegsmöglichkeiten.

# Mit Pirelli haben Sie den Winter unter Kontrolle



**40 CHF**  
TANKGUTSCHEIN



**50 CHF**  
FAIR-FASHION-GUTHABEN



Sichern Sie sich beim Kauf von vier Pirelli Winter- oder Ganzjahresreifen ab 17 Zoll 1 von 3 Prämien und Sie nehmen automatisch an der Verlosung von 2 Ski-World-Cup-VIP-Tickets teil.

**Promotion gültig vom 2. September bis 21. Dezember 2024.**

Weitere Infos unter [pirelli.ch/winter-2024](http://pirelli.ch/winter-2024)



**PNEU TARDIS AG**

Tardisstrasse 229  
7205 Zizers

Tel. 081 322 51 55  
Fax 081 322 68 67

[info@pneutardis.ch](mailto:info@pneutardis.ch)  
[www.pneutardis.ch](http://www.pneutardis.ch)

**REIFENCENTER  
ZÜRISSEE AG**

Alpenblickstrasse 9B  
8853 Lachen

Tel. 055 451 07 20  
Fax 055 451 07 21

[info@reifencenterzuerisee.ch](mailto:info@reifencenterzuerisee.ch)  
[www.reifencenterzuerisee.ch](http://www.reifencenterzuerisee.ch)



Die Delegierten des LEGR mit Fragen an die Politik.

Foto Fabian Kaufmann

## Vor der Teilrevision des Schulgesetzes: LEGR-Jahrestagung mit Rekordbeteiligung

*K. Die Jahrestagung LEGR war am Samstag von besonderer Bedeutung. Einen Monat später werden die Mitglieder des Grossen Rates zur Teilrevision des Schulgesetzes debattieren. Die Delegiertenversammlung am Vormittag platzte aus allen Nähten. Nebst dem Dauerbrenner Schulgesetz bildete die Aufnahme der Mittelschule in den LEGR den Höhepunkt der DV. Das Referat am Nachmittag über KI in der Schule, das für alle Lehrpersonen offen war, war vollkommen ausgebucht.*

LEGR-Präsidentin Nora Kaiser konnte am Vormittag 180 Delegierte und Gäste zur Versammlung begrüßen. Noch nie waren so viele Delegierte anwesend. Die Delegierten des LEGR werden von den Schulhausteams des ganzen Kantons an die Versammlung entsandt. An diesem Novembersamstag nahmen einige Delegierte sogar Kolleginnen und Kollegen als Gäste ohne Stimmrecht mit.

Der aktuelle grosse Zuspruch des LEGR, in dem immer noch gegen 90% der Lehrpersonen der Bündner Volksschule vereint sind, ist u.a. der Teilrevision des Schulgesetzes zu verdanken. Fast alle Schulhausteams hatten am Vernehmlassungsverfahren teilgenommen. Sie hatten dabei eine konkurrenzfähige Bündner Schule verlangt. Nur gesunde, qualifizierte, zufriedene und motivierte Lehrerinnen und Lehrer können zeitgemäss unterrichten. Die kürzlich publizierte Berufszufriedenheitsstudie des Dachverbandes LCH ergab eine Durchschnittsnote von 4.1, auch bei den Bündner Lehrpersonen. Es gibt also noch viel Luft nach oben.

Mit einer Fotoaktion zum Abschluss der DV setzen die Delegierten ein Zeichen an den Grossen Rat. Die Fragezeigen ste-

hen symbolisch für die vielen offenen Fragen, die sich aus der aktuellen angespannten Situation an der Volksschule ergeben. Die Mitglieder des Grossen Rates sollen sich dementsprechend die Frage stellen: Wohin wollen wir mit der Bündner Schule?

Die Delegierten haben dem Antrag der Geschäftsleitung LEGR ohne Gegenstimme zugestimmt, den **Dachverband der Bündner Mittelschullehrpersonen DBM in den Verband Lehrpersonen Graubünden LEGR** zu integrieren. Damit wurde der LEGR gestärkt; und die Interessen der Lehrpersonen der Bündner Gymnasien, Fach- und Handelsmittelschulen können künftig mit Nachdruck in die Politik und in die kantonale Verwaltung getragen werden. Der DBM war ein Zusammenschluss der Lehrpersonenteams der Mittelschulen des Kantons. Mit der Auflösung des DBM können nun alle Mittelschullehrpersonen einzeln Mitglied werden.

### KI in der Schule

Am Nachmittag hielt der Referent, Philippe Wampfler, seinen Vortrag vor vollem Saal. Das Thema KI (Künstliche Intelligenz) interessierte die Lehrpersonen. Was bedeutet KI für die Schule, für den Unterricht? KI ist da: KI kann Hausaufgaben lösen, KI könnte bessere Prüfungen schreiben als der Schüler oder die Schülerin selbst. Wer aber lehrt den Umgang mit KI? Was kann die Schule dazu überhaupt leisten? Diese Innovation steckt voller Herausforderungen für die Lehrpersonen.

Abgeschlossen wurde der Tag mit den einzelnen Versammlungen der Fraktionen Kindergarten, Primar, Sek I, Heilpädagogik und Gestaltung&WAH; und auch mit der Gründungsver-sammlung der Fraktion Mittelschule.



Dieses Trio vertrat den ISCD am Montalin Cup in Chur: Giulia Man, Kiira Cafilisch und Premilla Raeburn-Burgess (von links).

## ISCD: Wertvolle Erfahrungen gesammelt

*wb. Giulia Man, Kiira Cafilisch und Premilla Raeburn-Burgess haben den Internationale Schlittschuh Club Davos (ISCD) am 34. Montalin Cup in Chur vertreten. An einem Swiss Cup ist die Konkurrenz immer stark. Um so erfreulicher ist es, dass Giulia Man am ersten Tag die Führung im Zwischenklassement übernehmen konnte.*

Für **Kiira Cafilisch und Premilla Raeburn-Burgess** war es der erste Start in der noch jungen Saison. Zudem: Kiira Cafilisch startete zum ersten Mal in der Kategorie Bronze und zeigte in ihrem Programm – ebenfalls zum ersten Mal – zwei Axel und zwei Doppelsprünge. Leider lief noch nicht alles wie gewünscht, es reichte für sie nur zu Platz 21. Kiira ist aber sehr motiviert und wird weiter fleissig üben, um sich im Hinblick auf die nächsten Wettkämpfe zu verbessern.

**Premilla Raeburn-Burgess** gelang ebenfalls noch nicht alles nach Wunsch. Aber sie zeigte ein sehr ausdrucksstarkes Programm und kämpfte bis zum Schluss um jeden Punkt. Premilla konnte sich in der Kategorie Inter Silber Damen einen Platz unter den ersten 10 sichern, sie wurde Neunte.

**Giulia Man** startete bei den Mixed Age, es war in dieser Saison ihr zweiter Start an einem Swiss Cup. Am ersten Tag zeigte sie ein fast fehlerfreies Kurzprogramm was ihr im Zwischenklassement die Führung einbrachte. In der Kür summierten sich leider kleine Fehler, trotz ihrem eleganten und unterhaltsamen Programm reichte es am Schluss zum undankbaren Platz 4.

### Vorverkauf Saison- und Jahresabos

Vom 5.11. bis 30.11.2024 erhalten Sie 10% Rabatt auf Saison- und Jahreskarten. Bestellformular und Preise finden Sie auf unserer Webseite.

### Ihre Abo-Vorteile - 1 Abo 2 Skigebiete

Bergbahnen Wildhaus inklusive, inkl. Parkplatz, 10% Rabatt im Sportshop, Rent- und Servicecenter, 20% Rabatt auf Events, 50% Rabatt in 18 Partnerskigebieten.

### Mietmaterial & Skiservice

Im Rentcenter bei der Talstation können Sie die komplette Ausrüstung für Ski, Snowboard, Langlauf, Schneeschuhe und Crossblades mieten.

### Dezember Ski- und Snowboardkurse

Ab dem 7.12.24 bringen unsere Skilehrer:innen Kindern ab 4 Jahren das Ski- und Snowboardfahren bei. Kurse ab CHF 145.-.

8% Rabatt auf Onlinebuchungen.

#### Öffnungszeiten:

**Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter:**  
5. bis 30. November 2024  
Dienstag bis Samstag  
von 9 bis 12 Uhr sowie  
von 13 bis 17 Uhr.

#### Infos

0041 (0)81 325 12 34  
www.gruesch-danusa.ch  
info@gruesch-danusa.ch



Der Berg mit 10%





Von links: Guido Nagel präsentiert die neue Clubjacke. Das Präsent für das neue Ehrenmitglied, und Aldo Bellasi (li.) vertritt Ralph Pfiffner, der aktuell bis Mitte Dezember in den USA weilt.

## Davoser Curlingsaison mit GV und Curling für alle eröffnet

# Ralph Pfiffner zum Ehrenmitglied ernannt

*S. Mit der Generalversammlung und einem öffentlichen Trainingstag hat der Curlingclub Davos die Saison 24/25 eröffnet. An der GV ist der ehemalige Präsident Ralph Pfiffner für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt und eine neue Clubjacke vorgestellt worden.*

Im Hotel Parsenn blickte Clubpräsident Guido Nagel nach einer Schweigeminute für das verstorbene Clubmitglied Nils Kundert auf die Saison 23/24 zurück, als während des WEF's CNN und CNBC über das Davoser Curling einen TV-Beitrag drehte oder das Team von Partner-Club Cavadürli an der Bündner Openair-Meisterschaft erst im Final geschlagen wurde, und Davos den 5. Platz belegte. Guido Nagel liess auch die Turniersaison nochmals Revue passieren.

Finanziell hat der Club die Saison mit einem leichten Plus abgeschlossen, obwohl die Turniersaison in Davos kostspielig

ist, muss doch für die Eismiete pro Stunde 160 und pro Tag 960 Franken bezahlt werden.

Die Rechnungsrevisoren Aldo Bellasi und Marcel Käppeli wurden in ihrem Amt bestätigt, ebenfalls die neuen Spielleiter Widi Cantieni und Urs Matthey. Guido Nagel kündigte im Weiteren an, dass er sich für die Durchführung der Bündner Meisterschaften 2026 in Davos bewerben möchte.

Nicht nur, weil er von Ralph Pfiffner einen gesunden Club übernehmen durfte, fuhr Guido Nagel fort, sondern weil Pfiffner in seiner 12-jährigen Amtszeit sehr viel Positives für den CCD bewirkt hatte, schlug er Ralph Pfiffner zur Wahl als neues Ehrenmitglied vor, was die Versammlung mit Applaus bestätigte. Zum Abschluss stellte der Vorsitzende eine neue, blaue Clubjacke mit dem neuen einheitlichen Namen «Davos Curling» vor. Die Jacke kostet für Mitglieder statt 130 65 Franken. Die anderen 65 Fr. werden von der Clubkasse übernommen.



Curling spielen in der HCD-Trainingshalle für Jedermann: Wischen (links) und den Stein richtig abgeben sind wichtige Faktoren für ein erfolgreiches Curlingspiel. Am 24. November findet übrigens das erste Turnier statt.

# Regionaler Liegenschaftsmarkt <sup>über 45'000 Leserkontakte!</sup>

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

• **Klosters**, Monbielerstr, 35, 2. OG, zu vermieten per 1.1.25, **3 1/2-Zi.-Whg.**, Balkon, max. 2 Pers., NR, keine Haustiere, Auto-Abstellplatz, Miete: 1500 Fr. inkl. NK, **Tel. 081 284 19 64**

• Zu vermieten in **Klosters** per 1. Februar 2025 oder nach Absprache schöne **3.5-Zi.-Dach-Whg.** mit Balkon / Estrich und Schopf. Nettomiete: Fr. 1350.- plus NK. Garage kann dazu gemietet werden. **078 710 13 92**

• Per sofort zu vermieten im Zentrum von **Küblis: Autoabstellplatz in Tiefgarage**. Miete: 80 Fr./Mt. Anfragen: **081 332 36 80**

• **23 Zimmer/Studios** im Gredighaus, Bahnhofstr. 7 in **Davos Dorf** von April bis November 2024 zu vermieten.  
Infos: **081 410 17 35 [accounting@flueladavos.com](mailto:accounting@flueladavos.com)**

• Zu vermieten ab März 2025 oder n.V. **Laden/Büro/Gewerberaum, 146 m2**, mit drei Schaufenster an der Talstrasse 29 in **Davos Platz**. Das Objekt ist auf 3 Ebenen und hat 2 separate Eingänge. WC und Aussenparkplatz sind vorhanden. Preis: CHF 2100.-/Mt. Auskunft: **078 801 55 06**

## Fundgrube

• **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

**Walter Bani 079 723 84 42**

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für angenehmes Klima

mit der richtigen Heizung



+41 81 417 30 40

FÜR UNSEREN FAHRER-POOL SUCHEN WIR:  
**AUSHILFE-FAHRER/IN  
IM STUNDENLOHN**

**FLEXIBEL  
WÄHLBARE  
FAHRTEN**

**AUFGABEN**

- Du bringst/holst Patienten zu/von den Spitälern in der Deutschschweiz
- Einsätze vorwiegend vormittags
- Keine Einsätze an Wochenenden/Feiertagen

**ANFORDERUNGEN**

- Zuverlässig und vertrauenswürdig
- Ausweis Kat. B: Das Fahrzeug wird von der Klinik zur Verfügung gestellt
- Gute Deutschkenntnisse
- Medizinischer Check und Notfallkurs bei uns
- Flexibilität: Die Fahrten werden jeweils am Vortag um ca. 16:00 Uhr für den Folgetag festgelegt. Du hast als Aushilfe-Fahrer/in im Anschluss die Möglichkeit, die Fahrt anzunehmen.

Wir freuen uns auf deine Nachricht:  
[isabelle.kuenzli@hgk.ch](mailto:isabelle.kuenzli@hgk.ch)  
+41 81 417 30 40

Hochgebirgsklinik  
Davos



## Wanted

Ab sofort in Jahresstelle  
(80 bis 100 %)

## Reinigungskraft gesucht

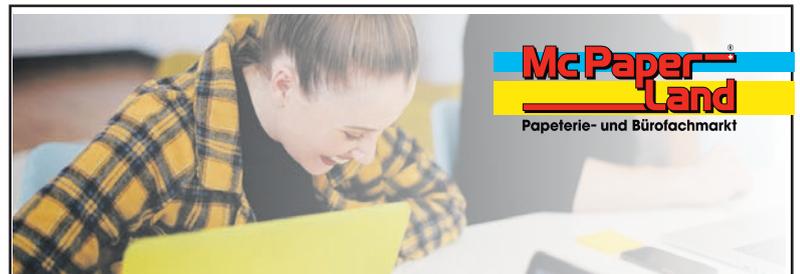
Ich freue mich auf Ihren Anruf:  
**Rocco Granvillano, Gebäudereinigung, Davos Platz**  
078 856 42 22

**1. Chauffeure für das Davos Meeting 2025:** Die Top Alliance würde sich freuen, zukünftig weitere lokale Mitarbeiter während des Davos Meetings einzusetzen. Voraussetzungen:

- Ein gepflegtes und freundliches Auftreten
- Gute Englischkenntnisse
- Mindestens 25 Jahre alt

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Beschaffung des P121, falls nicht vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [Fahrer@top-alliance.com](mailto:Fahrer@top-alliance.com)



Mc PaperLand ist eines der führenden Schweizer Unternehmen in der Papeteriebranche. Werden Sie Teil der über 25-jährigen Erfolgsgeschichte. Wir freuen uns auf Sie.

### Detailhandelsfachfrau\*mann 100% (w/m/d)

im Einkaufszentrum Rätia Center, 7270 Davos Platz  
per sofort oder nach Vereinbarung

#### Ihre Aufgaben

- Aktive Beratung unserer Kundschaft
- Entgegennahme und Bearbeitung von Kundenanliegen
- Warenbewirtschaftung
- Sicherstellen einer optimalen Warenpräsentation gemäss internem Konzept

#### Ihre Kompetenzen

- Abgeschlossene Ausbildung im Detailhandel, vorzugsweise in der Papeterie- oder ähnlicher Branche
- Engagierte, selbstständige und flexible Persönlichkeit
- Freude am direkten Kundenkontakt

Sind Sie bereit, Teil unseres Teams zu werden? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!  
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:

Mc PaperLand, Andreas Kümin AG,  
Daniela Mätzler, Betti 52, 8856 Tuggen

[personal@mcpaperland.ch](mailto:personal@mcpaperland.ch)  
[www.mcpaperland.ch](http://www.mcpaperland.ch)





## GOTSCHNA TAXI

Für das neue Verkehrskonzept  
**on Demand Davos / Klosters**  
suche wir auf Dezember 2024

**Mitarbeiter  
für Abend und Nacht  
mit Führerscheineintrag  
Kategorie B 121**

Bewerbungsunterlagen an:  
**Gotschna Taxi GmbH  
Grischunaweg 8  
7250 Klosters**  
oder rufen Sie uns an:  
**081 420 20 20**

**Adcom Sports Trade AG**  
[www.adcomsports.ch](http://www.adcomsports.ch)

**Adcomsports**

Adcom Sports Trade AG ist ein dynamisches Unternehmen in der Sportartikelbranche, das sich durch innovative Marken wie Maloja, OluKai, OrganoTex, Matador, 7iDP und DMD sowie ein familiäres Arbeitsumfeld auszeichnet. Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit für die Stelle als:

**Mitarbeiter/in Backoffice 40-60%**  
in Davos, per 1. März oder nach Vereinbarung

**Deine Hauptaufgaben:**

Du sorgst dafür, dass das Tagesgeschäft rund läuft, bearbeitest Produktdatenlisten, unterstützt bei Verkaufs- sowie Kundenanlässen und bereitest Verkaufsmuster vor.

**Dein Profil:**

Du bringst eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Detailhandel mit, arbeitest gerne selbstständig, bist fit in MS Office und sprichst idealerweise Englisch und Französisch.

**Unser Angebot:**

Wir bieten dir eine vielseitige Stelle in einem sportlichen Team mit flachen Hierarchien, viel Eigenverantwortung und Entwicklungsmöglichkeiten in einem freundschaftlichen Arbeitsumfeld.

**Haben wir dein Interesse geweckt?**

Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige und vollständige Bewerbung per E-Mail an: [hr@adcomsports.ch](mailto:hr@adcomsports.ch)

Weitere Auskünfte erteilt dir gerne persönlich:  
Alex Gamper +41 41 544 99 00

Hier geht's zur ausführlichen Stellenausschreibung:



**FÜR DIE WINTERSAISON 2024 / 25**

**SUCHEN WIR**

**MITARBEITER/INNEN ALS**

**Detailhandelsfachfrau/-mann Textil  
60 – 100%**

ab 1. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung

Wir suchen ab dem 1. Oktober eine modebewusste und sportbegeisterte Persönlichkeit mit Verkaufsflair.

**Mitarbeiter Skiservice und  
Sportartikelverleih 80 – 100%**

ab 1. Oktober 2024 oder nach Vereinbarung

Du verfügst über handwerkliches Geschick, bist teamorientiert und hast Freude am Wintersport? Dann bist du der richtige Mann für unsere Vermietung und den Skiservice.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, sende uns deine Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Bündavos Sport AG · Bünda Sport · Daniel Paschoud ·  
Museumstrasse 2 · 7260 Davos Dorf  
Telefon 081 416 72 22 · [buendasport@bluewin.ch](mailto:buendasport@bluewin.ch)  
[www.buendasport.ch](http://www.buendasport.ch)



**BÜNDA SPORT.**



Museumstrasse 2  
7260 Davos Dorf  
Telefon +41 (0)81 416 72 22  
[www.buendasport.ch](http://www.buendasport.ch)

THE HEART OF SPORT

**INTERSPORT  
RENT**

**Das junge, dynamische  
Alpina-Team sucht  
Verstärkung:  
Ab sofort o.n.V.**

# A

## ALPINA SCHIERS

- **Sous-Chef/-in Küche**  
100 %
- **Service-  
Mitarbeiter/-in**  
100%

Bewerbe Dich jetzt:

[info@alpina-schiers.ch](mailto:info@alpina-schiers.ch) oder tel.: 081 328 12 12

*Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!*

Hier finden auch Sie  
**Ihren neuen Kadermann oder  
Ihre neue Kaderfrau aus der Gipfel-Region**



Abendstimmung am Davoser Seehofseeli: Dieser Idylle gilt es, Sorge zu tragen

# Item motobike

seit 1978

*Schmitten*

**Verkauf und Reparaturen sowie**

**Garantie - Service von:**

Mofa, Roller, Töff allgemein, 3-Rad-EL-Senioren

Fahrzeuge sowie EL-Dirtbike-Talaria-Sting

zum auch hier in Schmitten probefahren.

**Unsere Stärke;** sehr grosses Mofa-Erstatzteillager.

Besuchen Sie uns auch zu einem Drink im

**Richis-Töff-Treff-Café**

Richard Item • Feinmechaniker

Landwasserstr. 10B • 7493 Schmitten / Alb

Telefon: 081 404 13 31 • Mobile: 079 611 15 50

www.item-motobike.ch • info@item-motobike.ch

Freizeitangebot: www.erzgruben.ch

## Gold-/Silber ANKAUF

**WIR KAUFEN GEGEN BAR:**

**Gold-, Silberschmuck**

**Gold-, Silbermünzen/ Barren**

**Altgold, Zahngold**

**Silberbestecke**

**Silberwaren, Zinn, Kupfer**

**Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz

Tel. 079 221 36 04

christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
**WICHTIG:** Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der  
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Albert Kruker, CEO der DDO Davos-Klosters seit dem 1. Juli 2024

«Sommer & Winter ist Potenzial nicht ausgeschöpft»

Albert Kruker ist gut angekommen in Davos-Klosters. Im Folgenden seine ersten Eindrücke und Erfahrungen nach etwas über 100 Tagen im Amt:

Heinz Schneider



Herr Kruker, sind Sie nicht überrascht vom vielfältigen Angebot in Davos-Klosters? Auch für einen DDO-CEO anspruchsvoll, nicht wahr?

**Albert Kruker:** Es ist nicht nur das Tourismus-Angebot, der ganze Ort an sich ist vielfältig. Davos darf als höchstgelegene Stadt Europas selbstbewusst auftreten. Der Pioniergeist ist stets vorhanden, man nennt es ja nicht umsonst das Silicon Valley der Alpen.

**G** Welche Arbeit nimmt für Sie gegenwärtig am meisten Zeit in Anspruch?

Zur Zeit die persönlichen Gespräche mit Leistungspartnern und Mitarbeitern. Zudem lerne ich täglich neue Personen und Eigenheiten von Davos und Klosters kennen. Der Tourismus ist eine sehr lebendige Branche. Das macht für mich den Reiz dieser Branche aus.

**G** Sehen Sie es auch so, dass in der Sommersaison noch viel Potenzial nicht oder zu wenig ausgeschöpft wird?

Das Potenzial ist weder im Winter noch im Sommer voll ausgeschöpft, vielleicht einzelne Wochen, aber der Schnitt der Jahresauslastung von 41 Prozent zeigt, wieviel noch möglich wäre. Die Destination Davos-Klosters hat noch viel Luft nach oben.

**G** Nun stehen wir in der sogenannten Zwischensaison. Doch Davos-Klosters sieht sich gemäss Ihrem Vorgänger als 10-Monate-Destination.



Seit über 100 Tagen ist Albert Kruker CEO der Destination Davos-Klosters, und er ist beeindruckt von der grossen Themenvielfalt über den Tourismus hinaus.

Wann man sich jedoch zur Ganzjahres-Destination erklärt, eröffnet dies ganz neue Möglichkeiten. Die Zwischensaison ist ein alter Zopf, der abgeschafft werden sollte.

Grundsätzlich bin ich für die Ganzjahres-Destination. Aber nicht alle Hotels und Geschäfte müssen 365 Tage geöffnet sein, die einen können im Frühling, die anderen im Herbst ihre Pausen einlegen. Als Arbeitgeber wird man attraktiver, wenn man Ganzjahres-Jobs zu vergeben hat. Es braucht jedoch ein Umdenken. Die Zwischensaison beleben wir schon jetzt durch Kongresse und Seminare. Hinzu kommen die Fernmärkte, die entgegengesetzt Ferien wie die Schwei-

zer und Europäer haben.

**G** Freuen Sie sich auf den Winter mit Spengler Cup und WEF als Höhepunkte?

Auf jeden Fall freue ich mich, aber auch auf alle anderen Anlässe, seien es Weltcuprennen oder Konzerte sowie auf Skitouren und Pistentage.

**G** Werden Sie in der Werbung neue Wege einschlagen? Ist Davos nicht ein Selbstläufer, der wegen der grossen Anlässe wenig bis keine Werbung braucht?

Davos-Klosters braucht Werbung. Ziel ist, die Auslastung zu erhöhen. Die eingeschlagene Strategie setzen wir fort.

**G** Sie sind nun etwas

Albert Kruker

**geb.:** 6. März 1975 in Zürich

**Zivilst.:** verheiratet, zwei Kinder (15 und 13 J.)

**Beruf:** CEO der DDO Davos Klosters seit dem 1.7.24

**Werdegang:** Kaufm. Lehre bei der CS, 2. Bildung: Betriebsökonomie FH (Vertiefung Marketing & Tourismus), 2002 bis 2008 Savognin Tourismus, Wirtschaftsförderung Glarus, Dir. Lenk Simmental Tourism.

**Hobbies:** Outdoor Sport, Familie, Schwimmen

**Lebensphilosophie:** Ich strebe stets eine Win-Win-Situation an

**Was mich freut:** Erlebnisse in der Natur

**Was mich ärgert:** Egozentrische Mitmenschen

**Traum:** Eine Weltumsegelung  
**Liebblingsdrink:** Ein selbst gemixter Ingwer-Shot meiner Tochter

**Lieblessen:** Je nach Gesellschaft

**Liebblingslektüre:** Je nach Stimmung, Thriller zur Ablenkung, Rolf Dobelli zum Nachdenken, Tagesmedien

**Liebblingsmusik:** Jazz

**Liebblingsferiendest.:** Irgendwo am Meer

**Meine Stärke:** Empathie, kommunikativ, lösungsorientiert

**Meine Schwäche:** Ungeduld, Administration

**Was ich an Davos so schätze:** Die Vielseitigkeit

**Was weniger:** Bis jetzt nichts

mehr als 100 Tage im Amt. Ist Davos-Klosters bereit für die digitale Welt?

Auf jeden Fall. DDO ist ein nationaler Vorreiter in der digitalen Transformation, die nun stets weiter entwickelt wird.